

Förderprogramme für Frauen in Wissenschaft und Forschung

Stand: Juli 2020

Inhalt

Einleitung	2
1. Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen	4
1.1 Stipendien für Bachelor- und Masterstudentinnen	4
1.2 Promotions-, Postdoc- und Habilitationsstipendien	8
1.5 Post-Habilitationsstipendien	21
1.6 Wiedereinstiegsstipendien.....	22
1.7 Auslandsstipendien für Studierende mit Kind(ern)	22
1.8 Sonstige Stipendien, Zuschüsse und Forschungsförderung.....	23
2. Preise und Auszeichnungen	25
2.1 National und international	25
2.2 Hochschulintern.....	28
3. Mentoring- und Coaching-Programme	32
4. Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung	38
5. Frauenstudiengänge	40
6. Netzwerke	42
7. Fördereinrichtungen und –initiativen	45
8. Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung	48

Einleitung

Nach wie vor sind Frauen in der Wissenschaft unterrepräsentiert. Zahlreiche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Stiftungen bieten bundes- und länderweit Fördermaßnahmen für Nachwuchswissenschaftlerinnen mit dem Ziel an, den Anteil von Frauen in Wissenschaft und Forschung zu erhöhen.

Diese Publikation möchte zur besseren Sichtbarkeit der Fördermaßnahmen für Frauen in Wissenschaft und Forschung beitragen. Dazu haben wir im CEWS eine Reihe von Fördermaßnahmen speziell für (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen zusammengetragen.

Die Zusammenstellung beinhaltet:

- Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen
- Preise und Auszeichnungen
- Mentoring/Coaching-Programme
- Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung
- Frauenstudiengänge
- Netzwerke
- Fördereinrichtungen und -initiativen
- Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung.

Die Auflistung soll einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Fördermaßnahmen bieten, wobei sich der Anspruch auf Vollständigkeit nicht erfüllen lässt. Bitte berücksichtigen Sie, dass viele der hier aufgeführten Angebote ausschließlich hochschul- oder bundeslandintern gelten.

Sollten Sie nähere Informationen über eine hier nicht aufgelistete Maßnahme haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Wir laden Sie außerdem herzlich ein, unsere Datenbanken auf

<https://www.gesis.org/cews/cews-home/>

zu nutzen, um sich über weitere geschlechtergerechte Maßnahmen zu informieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie insbesondere auf das Portal StaRQ verweisen: <https://www.gesis.org/starq/home>

Das Onlineportal bietet Recherchertools und Informationen zum Thema Qualitätssicherung von Gleichstellungsmaßnahmen und dient als virtuelle Plattform zur Förderung des Austausches und der Vernetzung. Zentraler Bestandteil ist die

Datenbank INKA, in der ausgewählte good practice Maßnahmen von deutschen Wissenschaftseinrichtungen zugänglich gemacht werden. Der INKA stellt eine systematisch nach Qualitätsaspekten ausgewählte Sammlung von Beispielen aus der Praxis für die Praxis online und bietet umfangreiche Recherche- und Filteroptionen für eine gezielte Suche an.

Viel Erfolg bei Ihrer Recherche wünscht Ihnen

Ihr CEWS-Team

1. Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen

1.1 Stipendien für Bachelor- und Masterstudentinnen

B-MINT

Kurzbeschreibung: Studienanfängerinnen oder Studentinnen bis max. 2. Semester an einer staatlichen Hamburger Hochschule können zw. vier und sechs Semestern eine Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro pro Monat erhalten (in Einzelfällen werden auch Vollstipendien bis maximal 853 Euro pro Monat genehmigt). Neben einem Budget für Konferenzteilnahmen in Höhe von 400 Euro im Jahr findet auch eine ideelle Förderung statt (Workshops, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen). In Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung ist zusätzlich die Teilnahme an ideellen Förderangeboten der Bonner Stiftung möglich.

*Fördergeber*in:* Claussen-Simon-Stiftung

Zielgruppe: BA-Studentinnen einer staatlichen Hamburger Hochschule bis max. 2. Semester

Fachbereich: MINT-Fächer

Link: <https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/wissenschaft-hochschule/b-mint/>

Eva-Wolzendorf-Stipendium der Freien Universität Berlin

Kurzbeschreibung: Das Eva-Wolzendorf-Stipendium fördert überdurchschnittliche Studentinnen des Fachbereiches Mathematik, die kurz vor dem Studienabschluss stehen. Die Höhe des zweisemestrigen Stipendiums lehnt sich an den Satz des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) an.

*Fördergeber*in:* Eva-Wolzendorf-Fond

Zielgruppe: Studentinnen im Haupt-/Masterstudium an der FU Berlin

Fachbereich: Mathematik

Link: <https://www.fu-berlin.de/sites/frauenbeauftragte/gleichstellung/frauenfoerderung/eva-wolzendorf-stipendium/index.html>

Henry-Ford-Stipendium der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: Um mehr Frauen zu einem Studium des Fachbereiches Maschinenbau zu motivieren, vergibt die RWTH Aachen gemeinsam mit den Ford-Werken ein Stipendium. Dieses besteht aus einer finanziellen Unterstützung, die monatlich in Höhe von 300 Euro ausgezahlt wird. Darüber hinaus werden ein umfangreiches Rahmenprogramm sowie Kontakt zu Ford (Praktika u.ä.) geboten.

*Fördergeber*in:* RWTH Aachen

Zielgruppe: Studentinnen der RWTH Aachen

Fachbereich: Maschinenbau

Link: http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im_Studium/Stipendien_Foerderung/~begr/Henry_Ford_Stipendien/

Madame Courage – Finanzielle Förderung alleinerziehender Studentinnen

Kurzbeschreibung: Um die Vereinbarkeit von Kindererziehung und Studium zu ermöglichen, bietet der Sozialdienst katholischer Frauen das Projekt Madame Courage an. Hierbei sollen alleinerziehende Studentinnen finanziell gefördert werden, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden.

*Fördergeber*in:* Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern e.V.

Zielgruppe: alleinerziehende Studentinnen an bayerischen Hochschulen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.skfbayern.de/aufgaben-projekte/projekt-madame-courage/projekt-madame-courage>

Madame Courage Osnabrück

Kurzbeschreibung: Das Förderprogramm ist ein Kooperationsprojekt der Universität Osnabrück und der Hochschule Osnabrück mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Osnabrück als Hauptträger. Mit dieser Maßnahme werden seit 2009 alleinerziehende Studierende unterstützt, die vor dem Studienabschluss stehen und denen keine anderen finanziellen Ressourcen oder Förderungen zur Verfügung stehen. Die finanzielle Unterstützung orientiert sich an der Höhe der Bundesausbildungsförderung.

*Fördergeber*in:* Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Osnabrück

Zielgruppe: alleinerziehende Studierende in Osnabrück

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.madame-courage-os.de/index.php/Antragsberechtigte.html>

Soroptimist-Stipendium

Kurzbeschreibung: Das Stipendium fördert begabte Frauen technischer und naturwissenschaftlicher Studiengänge, die hervorragende Leistungen im Studium erwarten lassen oder bereits erbracht haben. Zielsetzung ist die Erhöhung bzw. Angleichung des Frauenanteils in qualifizierten, technischen Berufen. Die monatliche Fördersumme beträgt 100 Euro (Laufzeit: 12 Monate).

*Fördergeber*in:* Soroptimist International Ravensburg-Weingarten

Zielgruppe: Studentinnen ab dem 3. Fachsemester der HS Ravensburg-Weingarten

Fachbereich: technische und naturwissenschaftliche Fächer

Link: <https://www.rwu.de/studieren/finanzen>

Stipendien für Studienanfängerinnen der Hochschule Kaiserslautern

Kurzbeschreibung: Um mehr Frauen zu einem Studium an der Fachhochschule Kaiserslautern zu motivieren, werden jährlich zehn Stipendien für Studentinnen zur Verfügung gestellt. Die Laufzeit der Unterstützung in Form einer Sachkostenbeihilfe von monatlich 150 Euro beträgt ein Jahr.

*Fördergeber*in:* Hochschule Kaiserslautern
Zielgruppe: angehende Studentinnen der Hochschule Kaiserslautern
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hs-kl.de/studium/studienfinanzierung/stipendium-fuer-studienanfaengerinnen/>

Anfängerinnen-Stipendium der TU Kaiserslautern

Kurzbeschreibung: Die Technische Universität Kaiserslautern vergibt jährlich fünf Stipendien für besonders begabte Studienanfängerinnen aller Fachrichtungen in Form von Sachkostenbeihilfen.
Die Bewerberinnen sollten nicht nur leistungsstark, sondern auch gesellschaftlich und/oder sozial engagiert sein. Berücksichtigt werden auch schwierige persönliche Umstände.
Die ausgezeichneten Stipendiatinnen erhalten 160 Euro pro Monat für mindestens ein Förderjahr.

*Fördergeber*in:* TU Kaiserslautern
Zielgruppe: Erstsemester-Studentinnen an der TU Kaiserslautern
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-kl.de/stipendien/stipendien-der-tu-kaiserslautern/studium-an-der-tuk/anfaengerinnenstipendium/>

Women Techmakers Scholars Program

Kurzbeschreibung: Das ehemals unter dem Namen „Anita Borg Stipendium“ von Google organisierte Förderprogramm möchte Frauen dazu zu ermutigen, herausragende Leistungen in der Informatik oder anderen technischen Bereichen zu erzielen und aktive Vorbilder und Führungspersonen in diesen Bereichen zu werden.
Seit 2004 wird jährlich ein one-time scholarship in Höhe von 7.000 Euro an Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Bereich der Informatik im letzten Jahr eines Bachelor-Studiengangs bzw. in einem Master-Studiengang stehen oder an einer Dissertation arbeiten, vergeben. Die Preisträgerinnen werden aufgrund ihrer herausragenden akademischen Leistungen, ihrer Führungsqualitäten und ihrer Begeisterung für die Informatik ausgewählt.
Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiatinnen auch von Workshops und Netzwerk-Veranstaltungen.

*Fördergeber*in:* Google
Zielgruppe: Informatikstudentinnen im letzten Jahr ihres BA/MA, Promovendinnen
Fachbereich: Informatik, Computer Science, Computer Engineering o.ä.
Link: <https://www.womentechmakers.com/scholars>

MBA Frauenstipendien

Kurzbeschreibung: Die HWR Berlin vergibt Teilstipendien in Höhe von jew. 2.500 Euro für einen Studienplatz in ihrem MBA-Programm. Ziel ist die Förderung des weiblichen Managementnachwuchses.

*Fördergeber*in:* Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin
Zielgruppe: Studentinnen an der HWR Berlin
Fachbereich: Master of Business Administration
Link: <https://www.berlin-professional-school.de/mba-mpa/private-management/berlin-part-time-mba/#c3525>

EBS Stipendium für Frauen

Kurzbeschreibung: Gefördert werden Studentinnen (BA, MA, MBA), die sich sowohl durch herausragende akademische Leistungen als auch durch soziales, gesellschaftliches oder unternehmerisches Engagement auszeichnen und ein Studium an der EBS aus eigenen Mitteln nicht finanzieren können.
Bei erfolgreicher Bewerbung werden 25 %, 50 % oder 75 % der Studiengebühren erlassen. Zudem erhalten die Stipendiatinnen ein maßgeschneidertes Mentoring durch erfolgreiche Unternehmerinnen und nehmen an Vorträgen und Workshops des Women for Business at EBS Programms teil.

*Fördergeber*in:* EBS Universität
Zielgruppe: Studentinnen an der EBS Business und EBS Law School
Fachbereich: alle Studiengänge
Link: <https://www.ebs.edu/de/stipendienangebote-der-ebs>

Stipendien der Adelhausenstiftung Freiburg

Kurzbeschreibung: Bedürftige und begabte katholische Studentinnen sollen auf dem Weg zu ihrem Studienabschluss an einer Freiburger Hochschule unterstützt werden. Ein volles Stipendium beträgt monatlich derzeit bis zu 450 Euro; Teilstipendien sind ebenfalls möglich. Die Laufzeit geht maximal 24 Monate. Der Studien- bzw. Promotionsabschluss muss innerhalb des geförderten Zeitraumes liegen.

*Fördergeber*in:* Adelhausenstiftung
Zielgruppe: Christliche Freiburger Studentinnen mit absolviertem Vordiplom/absolviertes Zwischenprüfung, Promovendinnen
Fachbereich: alle Studiengänge
Link: <http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/stiftungen/adelhausenstiftung/>

Stipendium für Frauen im technischen Masterstudium

Kurzbeschreibung: Das Unternehmen Festo möchte weibliche Talente aus den Fachbereichen Mechatronik und Elektrotechnik fördern. Zu diesem Zweck wird alle zwei Jahre ein Masterstipendium für Studentinnen vergeben. Neben finanzieller Unterstützung gibt es u.a. die Möglichkeit für Praktika und Masterarbeiten im Unternehmen. Zudem erhält jede Stipendiatin eine*n persönliche*n Mentor*in.

*Fördergeber*in:* Festo AG & Co. KG
Zielgruppe: Masterstudentinnen
Fachbereich: Mechatronik/Elektrotechnik

Link: <https://www.festo.com/group/de/cms/11711.htm>

fem:talent-Stipendium

Kurzbeschreibung: Die Hochschule Emden-Leer engagiert sich mit ihrem fem:talent-Stipendienprogramm für die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses. Hierbei gehört neben der individuellen finanziellen Unterstützung auch eine ideelle Förderung zum Programm, die sich u.a. mit dem Ausbau von Schlüsselqualifikationen, interdisziplinärem Austausch und der Vorbereitung auf den Beruf beschäftigt.

Fördergeber*in: Hochschule Emden-Leer

Zielgruppe: Bachelorstudentinnen, Masterstudentinnen und Promovendinnen der HS Emden-Leer

Fachbereich: MINT, ab Master alle Fachbereiche

Link: <https://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/nachwuchs-und-karriereforderung/femtalent-stipendium/foerderung/>

1.2 Promotions-, Postdoc- und Habilitationsstipendien

Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung

Kurzbeschreibung: Seit 2004 unterstützt die Christiane Nüsslein-Vollhard-Stiftung Doktorandinnen mit Kindern, die Familie und wissenschaftliche Karriere vereinen müssen. Die Stiftung möchte unterstützend tätig sein, um Nachwuchswissenschaftlerinnen in den Fächern der experimentellen Naturwissenschaften oder der Medizin zu einem Karriereweg zu ermutigen.

Zielgruppe: Doktorandinnen und Postdocs mit Kind(ern)

Fachbereich: Experimentelle Naturwissenschaften und Medizin

Link: <http://www.cnv-stiftung.de/index.php?id=2>

Pro Exzellenzia

Kurzbeschreibung: Koordiniert von der Hamburg Innovation GmbH engagiert sich Pro Exzellenzia seit 2010 für eine deutliche und nachhaltige Erhöhung des Anteils von Frauen in Hamburger Chef*innenetagen. Die Karriereförderung beschränkt sich nicht nur auf die Stipendien selbst, sondern bietet ein umfassendes Programm aus Workshops, Coachings, Beratung und Vortragsveranstaltungen.

Die Auswahl der Stipendiatinnen erfolgt durch die zuständigen Gremien und Gleichstellungsbeauftragten der sieben kooperierenden Hamburger Hochschulen.

Fördergeber*innen: Europäischer Sozialfonds (ESF), Stadt Hamburg

Zielgruppe: Promovendinnen und Postdoktorandinnen aus Hamburg

Fachbereich: MINT-Fächer, Kunst, Musik, Architektur und Geisteswissenschaften

Link: <https://www.pro-exzellenzia.de/ueber-uns/>

Elsa-Neumann-Stipendium

Kurzbeschreibung: Das Land Berlin fördert Promotionsvorhaben durch das Elsa-Neumann-Stipendium. Für einen Zeitraum von zwei bis max. drei Jahren können besonders herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen finanziell gefördert werden.

*Fördergeber*in:* Land Berlin

Zielgruppe: angehende Doktorandinnen (Land Berlin)

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.fu-berlin.de/sites/drs/phd/money/nafoeg/index.html>

Bayerische Gleichstellungsförderung (BGF)

Kurzbeschreibung: Zur Förderung der Chancengleichheit in Forschung und Lehre stellt der Freistaat Bayern seit 2008 Landesmittel zur Verfügung. Ziel ist die Verstärkung der Anteile von Frauen in allen wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen ab der Postdoc-Phase und bei den jeweiligen Abschlüssen sowie die Erhöhung der Zahl von Frauen in Führungspositionen in Einrichtungen der Forschung und Lehre, insbesondere auf Professuren.

*Fördergeber*in:* Land Bayern

Zielgruppe: Promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Stelle o. oder enger Anbindung (z.B. Arbeits-/Laborplatz) an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/foerdermoegl/lmu/bgf/index.html>

Caroline Herschel Programm

Kurzbeschreibung: Das „Caroline Herschel Programm“ der Leibniz Universität fördert als Nachwuchsprogramm Hannover mit 16 Nachwuchsstellen für die Qualifikationsphasen Promotion oder Habilitation insbesondere Wissenschaftlerinnen in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern (Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik und Physik).

*Fördergeber*in:* Leibniz Universität Hannover

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen (Universität Hannover)

Fachbereich: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, MINT

Link: <https://www.chancenvielfalt.uni-hannover.de/de/angebote/angebote-fuer-nachwuchskraefte/caroline-herschel-programm/>

Irene-Rosenberg-Programm

Kurzbeschreibung: Das Land Baden-Württemberg schreibt zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen in innovativen technischen Bereichen das Irene-Rosenberg-Promotionsprogramm aus. Finanziell gefördert werden Frauen mit Wunsch zur Promotion, die in klein- oder mittelständischen Unternehmen tätig sind.

Zielgruppe: in der Wirtschaft beschäftigte Ingenieurinnen aus Baden-Württemberg mit Wunsch zur Promotion

Fachbereich: technischer Bereich

Link: http://www.lakog.uni-stuttgart.de/foerderprogramme_fuer_frauen/irene-rosenberg-programm/

Pool Frauenförderung der Universität Osnabrück

Kurzbeschreibung: Neben der Förderung von Geschlechterforschung und Gleichstellungsprojekten bietet die Universität Osnabrück mit der Initiative „Pool Frauenförderung“ auch eine Vergabe von Abschlussstipendien im Rahmen des Promotions- oder des Habilitationsabschlusses. In einem Zeitraum von 6 Monaten kann eine Fördersumme von 1.200 Euro monatlich ausgezahlt werden. Steht die Abschlussarbeit in einem Bezug zur Gender Thematik, kann die Dauer der Förderung auf maximal 12 Monate erhöht werden.

*Fördergeber*in:* Universität Osnabrück

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen an der Universität Osnabrück

Fachbereich: alle Fachbereiche, Gender Studies

Link: https://www.uni-osnabrueck.de/forschung/nachwuchsfoerderung/pool_frauenfoerderung.html

Promotionsstipendien der bayerischen Fachhochschulen

Kurzbeschreibung: Zur Stärkung der weiblichen Nachwuchswissenschaftlerinnen vergibt die Landeskonzferenz der Frauenbeauftragten an bayerischen Fachhochschulen zwei Promotionsstipendien. Das Stipendium für Frauen mit Berufspraxis soll das Anstreben einer Professur an einer Fachhochschule befördern. Die Förderung beträgt 1.750 Euro im Monat. An Absolventinnen ohne Berufspraxis werden ebenfalls Promotionsstipendien in Höhe von 1.350 Euro monatlich vergeben.

*Fördergeber*in:* LaKoF Bayern

Zielgruppe: Absolventinnen einer bayerischen Fachhochschule; Frauen mit Berufspraxis

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.lakof-bayern.de/foerderung/HAW/pst>

Promotionsabschlussstipendium der Universität Passau

Kurzbeschreibung: Überdurchschnittliche Doktorandinnen der Universität Passau können sich in der Endphase ihrer Promotion auf ein Abschlussstipendium bewerben. In einem Zeitraum von maximal 6 Monaten wird die Förderung monatlich in Höhe von 1.200 Euro ausgezahlt.

*Fördergeber*in:* Bayerische Gleichstellungsförderung, Universität Passau

Zielgruppe: Doktorandinnen an der der Universität Passau

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: https://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/frauenbuero/Foerderung_und_Forschung/Promotionsabschlussf%C3%B6rderung2020_Merkblatt.pdf

Promotionsabschlussstipendium (PAS) der TU Berlin

Kurzbeschreibung: Pro Semester werden an sechs Frauen Stipendien zum Abschluss der Promotion vergeben. Hierbei werden Anträge aus Fachgebieten der TU Berlin, in denen Frauen auf der Qualifikationsstufe der Promotion

unterrepräsentiert sind oder Doktorandinnen, deren Promotionsthema Fragen der Geschlechterforschung in Naturwissenschaft, Technik- und Ingenieurwissenschaften behandelt, gleichrangig bewertet. An Studentinnen aus Fächern, in denen der Frauenanteil bei über 30 % liegt, können maximal zwei Stipendien pro Ausschreibung vergeben werden.

Die Förderung dauert grundsätzlich sechs Monate. Pro Monat beträgt das Stipendium 1.000 Euro plus 200 Euro im Monat auf Antrag für Betreuungsleistungen.

*Fördergeber*in:* TU Berlin
Zielgruppe: Doktorandinnen an der TU Berlin
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.tu-berlin.de/?id=71920>

Promotionsstipendium der FH Münster

Kurzbeschreibung: Die Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Münster vergibt Stipendien für Absolventinnen der Fachhochschule, die am hochschulinternen Promotionskolleg promovieren. Die Vergaberunden sind zweimal im Jahr angesetzt. Die Unterstützung kann einen Zeitraum von bis zu drei Jahren und eine finanzielle Zuwendung von bis zu 1.000 Euro monatlich umfassen.

*Fördergeber*in:* Gleichstellungsbeauftragte der Fachhochschule Münster
Zielgruppe: angehende Doktorandinnen an der FH Münster
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.fh-muenster.de/gleichstellung/promotionsstipendien/promotion.php>

Promotionsstipendien im Bereich Genderforschung der Universität Paderborn

Kurzbeschreibung: Die Universität Paderborn vergibt jährlich Promotionsstipendien im Bereich der Genderforschung. Intention des Programms ist die gezielte Nachwuchsförderung und die Profilstärkung der Genderforschung.

*Fördergeber*in:* Universität Paderborn
Zielgruppe: angehende Doktorand*innen an der Universität Paderborn
Fachbereich: Gender Studies, alle Fachbereiche mit Bezug zur Genderforschung
Link: https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/forschung/fk/Vergaberichtlinien_GradFoerdGender_FK_121_12019_V_2_0.pdf

„Step by Step“

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der „Step by Step“-Initiative zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre vergibt die Universität Bamberg regelmäßig Stipendien für Promovendinnen, Postdocs, Habilitandinnen und Posthabilitandinnen. Für Stipendiatinnen mit Kindern gibt es einen Betreuungszuschlag.

*Fördergeber*in:* Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, Habilitandinnen, Posthabilitandinnen mit Verbindung zur Universität Bamberg
Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

Stipendienprogramm „Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“ (FFL)

Kurzbeschreibung: An der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) können Stipendien über 12 Monate an Frauen, die dort ihre Promotion abschließen, sich in der Postdoc-Phase befinden oder sich habilitieren und überdurchschnittliche Leistungen vorweisen, vergeben werden.

*Fördergeber*in:* Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, Habilitandinnen an der FAU Erlangen-Nürnberg

Fachbereich: Geistes- / Sozialwissenschaften

Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/finanzielle-foerdermoeglichkeiten/stipendienprogramm-zur-foerderung-der-chancengleichheit-fuer-frauen-in-forschung-und-lehre-ffl/>

UNESCO-L'Oréal-Förderprogramm für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Kurzbeschreibung: Gemeinsam mit der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung vergeben die UNESCO-Kommission und L'Oréal Deutschland jährlich Förderungen für Doktorandinnen mit Kind(ern). Die Fördersumme von 20.000 Euro sowie die angebotenen Mentoring-Programme sollen den Karriereweg für Frauen in der Wissenschaft ebnen.

*Fördergeber*in:* UNESCO, L'Oréal Deutschland, Christiane Nüsslein-Volhard Stiftung

Zielgruppe: Doktorandinnen mit Kind(ern)

Fachbereich: Experimentelle Naturwissenschaften und Medizin

Link: <https://fwis-programm.de/>

Übergangsfinanzierungen der Universität Siegen

Kurzbeschreibung: Die Universität Siegen hält Mittel für die Übergangsfinanzierung für Doktorandinnen und Habilitandinnen bereit. Die Mittel sollen für den Abschluss eines Promotions- oder Habilitationsvorhabens gewährt werden, wenn nachweislich alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten erschöpft sind und der Abschluss des Vorhabens innerhalb der gegebenen Zeit realistisch ist. Die Mittel der Übergangsfinanzierung werden einmal jährlich auf Antrag vergeben.

*Fördergeber*in:* Universität Siegen

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen an der Universität Siegen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.uni-siegen.de/gleichstellung/beratung_und_service/finanzierung_foerderung/

Women Techmakers Scholars Program

Kurzbeschreibung: Das ehemals unter dem Namen „Anita Borg Stipendium“ von Google organisierte Förderprogramm möchte Frauen dazu zu ermutigen, herausragende Leistungen in der Informatik oder anderen technischen

Bereichen zu erzielen und aktive Vorbilder und Führungspersonen in diesen Bereichen zu werden.

Die Firma vergibt seit 2004 jährlich ein one-time scholarship in Höhe von 7.000 Euro an Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Bereich der Informatik im letzten Jahr eines Bachelor-Studiengangs bzw. in einem Master-Studiengang stehen oder an einer Dissertation arbeiten. Die Preisträgerinnen werden aufgrund ihrer herausragenden akademischen Leistungen, ihrer Führungsqualitäten und ihrer Begeisterung für die Informatik ausgewählt. Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiatinnen auch von Workshops und Netzwerk-Veranstaltungen.

*Fördergeber*in:* Google
Zielgruppe: Informatikstudentinnen im letzten Jahr ihres BA/MA, Promovendinnen
Fachbereich: Informatik, Computer Science, Computer Engineering o.ä.
Link: <https://worldscholarshipforum.com/20182019-google-women-techmakers-scholars-program-female-students/>

Amelia Earhart Fellowship

Kurzbeschreibung: Das Amelia Earhart Fellowship ist ein Stipendium für Wissenschaftlerinnen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Das Preisgeld im Wert von US\$10,000 wird jährlich an bis zu 30 talentierte Frauen weltweit vergeben.

*Fördergeber*in:* Zonta International Foundation
Zielgruppe: Promovendinnen
Fachbereich: Luft- und Raumfahrtwissenschaften, Ingenieurwissenschaft mit Bezug zur Luft- und Raumfahrt
Link: <https://zonta-union.de/node/13670>

Stipendien der Adelhausenstiftung Freiburg

Kurzbeschreibung: Bedürftige und begabte katholische Studentinnen sollen auf dem Weg zu ihrem Studienabschluss an einer Freiburger Hochschule unterstützt werden. Ein volles Stipendium beträgt monatlich derzeit bis zu 450 Euro; Teilstipendien sind ebenfalls möglich. Die Laufzeit geht maximal 24 Monate. Der Studien- bzw. Promotionsabschluss muss innerhalb des geförderten Zeitraumes liegen.

*Fördergeber*in:* Adelhausenstiftung
Zielgruppe: Freiburger Studentinnen mit absolviertem Vordiplom/absolvierter Zwischenprüfung, Promovendinnen
Fachbereich: alle Studiengänge
Link: <http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/stiftungen/adelhausenstiftung/>

Annemarie Schimmel-Stipendium der Universität Bonn

Kurzbeschreibung: Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vergibt aus Gleichstellungs- und Fakultätsmitteln jährlich drei Annemarie Schimmel-Stipendien für Postdoktorandinnen, die ein eigenständiges

Forschungsvorhaben an der Universität realisieren möchten und einen Forschungsantrag zur Finanzierung der eigenen Stelle (Einzelantrag oder Nachwuchsgruppenleitung) bei einer Förderorganisation einreichen wollen. Die Höhe der Förderung liegt bei monatlich 2.300 Euro. Die Stipendienlaufzeit beträgt 12 Monate mit Option auf Verlängerung um weitere drei bis sechs Monate.

*Fördergeber*in:* Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Zielgruppe: Postdocs an der Universität Bonn
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/foerderung/stipendium-fuer-postdotorandinnen-der-universitaet-bonn>

Brückenstipendium STAY! / Come and STAY! der Universität Freiburg

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen die Möglichkeit zu geben, ihre wissenschaftliche Karriere auch nach der Promotion zu verfolgen, bietet die Universität Freiburg ein Brückenstipendium an. In einem Zeitrahmen von 12 Monaten sollen die Wissenschaftlerinnen mit einem monatlichen Vollstipendium in Höhe von 1.800 Euro gefördert werden, um in dieser Zeit ein Habilitationsexposé zusammenzustellen. Pro Kind kann der Stipendienbetrag monatlich um 300 Euro aufgestockt werden.

*Fördergeber*in:* Universität Freiburg, Neue Universitätsstiftung Freiburg
Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen der Universität Freiburg
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.diversity.uni-freiburg.de/stay-come-and-stay>

Gollwitzer-Meier-Stipendium der Universität Greifswald

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kindern an der Universität Greifswald zu fördern, wird ein maximal zwölfmonatiges Stipendium in der Promotion, der Post-Doc- oder der fortgeschrittenen Habilitationsphase vergeben.

*Fördergeber*in:* Universität Greifswald
Zielgruppe: Promovendinnen und promovierte Wissenschaftlerinnen an der Universität Greifswald
Fachbereich: Medizin
Link: <https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/forschung-lehre/nachwuchsfoerderung/gollwitzer-meier-stipendium/>

Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe der Universität Greifswald

Kurzbeschreibung: Die Universität Greifswald hat es sich zur Aufgabe gemacht Nachwuchswissenschaftlerinnen nach ihrer Promotion zu unterstützen, indem eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (0,65 TV-L E13) für die Dauer von drei Jahren zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus werden die Wissenschaftlerinnen in das Mentoring-Programm der Hochschule eingebunden.

*Fördergeber*in:* Universität Greifswald
Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen an der Universität Greifswald

Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/gleichstellung/unsere-taetigkeitsfelder/frauenfoerderung/kluthstipendium/>

Lydia-Rabinowitsch-Stipendien der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Frauenförderung fördert die Charité-Universitätsmedizin Berlin u.a. Frauen, die aus familiären und/oder sozialen Gründen ihre wissenschaftliche Laufbahn unterbrochen haben und die sich für eine verantwortliche Position in Forschung und Lehre qualifizieren möchten.

*Fördergeber*in:* Charité – Universitätsmedizin Berlin

Zielgruppe: promovierte und habilitierte Wissenschaftlerinnen, befristete W2-Professorinnen

Fachbereich: Medizin

Link: https://koff.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/ohne_AZ/sonstige/koff/Kriterien_zur_Vergabe_und_Antragsformular_LRS_2016.pdf

Maria-Reiche-Förderprogramm der Technischen Universität Dresden

Kurzbeschreibung: Um den Anteil von Frauen in Professuren und wissenschaftlichem Personal zu erhöhen, bietet die Technische Universität Dresden Wissenschaftlerinnen mit einer abgeschlossenen Promotion, die eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation anstreben, ein Postdoc-Förderstipendium. Die Förderung kann als Teilzeitstipendium finanziell bewilligt oder in Form der Finanzierung einer halben Stelle (E 13 TV-L) umgesetzt werden.

*Fördergeber*in:* Technische Universität Dresden

Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://tu-dresden.de/forschung/wissenschaftlicher-nachwuchs/nach-der-promotion/maria-reiche-foerderprogramm-fuer-habilitandinnen-und-postdotorandinnen>

Projektförderung für Postdotorandinnen der Universität Passau

Kurzbeschreibung: Durch die Projektförderung soll es Postdotorandinnen ermöglicht werden, wissenschaftlich relevante Projekte weiterzuführen, abzuschließen oder zu beginnen. Die Stipendienlaufzeit beträgt ein Jahr und wird in einer Höhe von 2.000 Euro monatlich ausgezahlt.

*Fördergeber*in:* Bayerische Gleichstellungsförderung / Universität Passau

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit abgeschlossener Promotion

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-passau.de/bereiche/beschaefigte/aktuelles/meldung/detail/ausschreibung-projektfoerderung-fuer-postdotorandinnen-habilitationsfoerderung-und-mobilitaetsbeihilfe-1/>

“Step by Step”

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Professur zu unterstützen und finanziell zu fördern, hat die Frauenbeauftragte der Universität Bamberg die Initiative „Step by Step“ gegründet. Diese Initiative unterstützt Wissenschaftlerinnen bei den unterschiedlichen Schritten ihrer Karriere und prämiiert besondere Leistungen in der Qualifikationsphase. Eines der möglichen Stipendien ist das Post-Doc-Stipendium. Es wird für zwölf Monate bewilligt und beträgt 2.200 Euro monatlich.

Fördergeber*in: Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zielgruppe: Postdocs, Habilitandinnen der Universität Bamberg

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

Dorothea Schlözer-Postdotorandinnen-Programm

Kurzbeschreibung: Um Nachwuchswissenschaftlerinnen in der frühen Postdoc-Phase zu unterstützen, hat die Universität Göttingen drei Stellen (TV-L 13, 100 %, Laufzeit 2 Jahre), davon eine in der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ausgeschrieben.

Die Stellen lösen die seit 2009 im Rahmen des Dorothea Schlözer-Programms vergebenen Stipendien ab.

Fördergeber*in: Stiftung Öffentlichen Rechts der Georg-August-Universität Göttingen

Zielgruppe: Postdotorandinnen an der Universität Göttingen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/122481.html>

WiRe Research@Home-Fellowships

Kurzbeschreibung: Das WiRe-Stipendium richtet sich an internationale Forscherinnen ab dem Postdoc-Level.

Innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums zwischen 4 bis 9 Monaten arbeiten die Stipendiatinnen gemeinsam mit einer*inem Professor*in der WWU an einem Forschungsprojekt. Aufgrund der Corona-Situation ist das Stipendium für 2020/21 in besonderer Form gestaltet.

Fördergeber*in: Gleichstellungsbüro der WWU, DFG (im Rahmen der Kampagne "Research in Germany")

Zielgruppe: internationale Postdotorandinnen und Professorinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche, insbesondere MINT

Link: <https://wwuindico.uni-muenster.de/event/129/overview>

Caroline Herschel Programm

Kurzbeschreibung: Das „Caroline Herschel Programm“ stellt zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses Stellen für die Qualifikationsphasen Promotion oder Habilitation bereit. Im Fokus sind die Fachbereiche, in denen der Frauenanteil an Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren bei 30 % oder weniger liegt. Die Förderung wird für fünf Jahre (Nachwuchsstellen) oder sechs Jahre (Juniorprofessur) gewährt.

Fördergeber*in: Leibniz Universität Hannover

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen
Fachbereich: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, MINT
Link: <https://www.chancenvielfalt.uni-hannover.de/de/angebote/angebote-fuer-nachwuchskraefte/caroline-herschel-programm/>

Habilitationsstipendien der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: DIE RWTH fördert klinisch tätige Wissenschaftlerinnen, die eine Habilitation anstreben. Die Förderung umfasst für maximal 3 Jahre die Finanzierung einer halben Stelle für die Antragstellerin zur eigenen Freistellung sowie einen Gehaltszuschuss zw. 300 € und 1.000 € pro Monat (zwecks Finanzierung von Kinderbetreuung, Haushaltshilfen, Kongresskosten o. ä.).

*Fördergeber*in:* RWTH Aachen
Zielgruppe: Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.medizin.rwth-aachen.de/cms/Medizin/Die-Fakultaet/Foerderangebote/~coex/Habilitationsstipendien/>

Habilitationszuschuss der RWTH Aachen

Kurzbeschreibung: Bei dieser Fördermaßnahme erhalten nichtklinisch tätige Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Habilitation für max. drei Jahre einen Zuschuss zum Gehalt, der zur Finanzierung von Kinderbetreuung, Haushaltshilfen, Kongresskosten o. ä. verwendet werden kann. Die Höhe des Zuschusses variiert je nach persönlicher Lebenssituation zwischen 300 Euro und 1.000 Euro monatlich. Hinzu kommen Sach- und Personalmittel in Höhe von 12.000 Euro pro Jahr.

*Fördergeber*in:* RWTH Aachen
Zielgruppe: Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.medizin.rwth-aachen.de/go/id/coex?#aaaaaaaaaadjte>

Habilitationsstipendien für Ärztinnen der Universität Würzburg

Kurzbeschreibung: Zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft bietet die Medizinische Fakultät der Universität Würzburg promovierten Medizinerinnen der Kliniken sowie der theoretischen Institute der Medizinischen Fakultät ein Habilitationsstipendium an.

*Fördergeber*in:* Universität Würzburg
Zielgruppe: promovierte Medizinerinnen an der Universität Würzburg
Fachbereich: Medizin
Link: <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/karriere/mentoring-med/habilitationsstipendien/>

Habilitationsförderung für Wissenschaftlerinnen an der Universität zu Lübeck

Kurzbeschreibung: Mit dem Ziel, einen höheren Frauenanteil in der Forschung zu realisieren, bietet die Universität zu Lübeck ein Habilitationsstipendium an. Der Förderumfang umfasst bis zu 30.000 Euro für die Dauer von bis

zu 12 Monaten mit dem Ziel, zum Ende der Förderphase die Habilitationsschrift einzureichen.

*Fördergeber*in:* Universität Lübeck
Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: Medizin
Link: <http://www.uni-luebeck.de/forschung/forschungsfoerderung/interne-foerdermoeglichkeiten/habilitationsstipendium.html>

Habilitationsunterstützung der RWTH-Aachen

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Habilitation zu unterstützen, bietet die Medizinische Fakultät Fördermöglichkeiten an. Für klinisch tätige Wissenschaftlerinnen kann ein dreijähriges Stipendium beantragt werden. Nicht-klinisch Tätige können sich um einen ebenfalls dreijährigen Habilitationszuschuss bewerben.

*Fördergeber*in:* RWTH-Aachen
Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: Medizin
Link: <http://www.medizin.rwth-aachen.de/cms/Medizin/Die-Fakultaet/Karriere/~coex/Habilitationsstipendien/>

Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen in Baden-Württemberg

Kurzbeschreibung: Das Land Baden-Württemberg schreibt zur Förderung von Wissenschaftlerinnen, die eine Habilitation anstreben, seit 1997 das Margarete von Wrangell-Programm aus. Die finanziellen Mittel sollen für Stellen eingesetzt werden, die bis zu 5 Jahre befördert werden können. Darüber hinaus nehmen können die Stipendiatinnen an Trainings und Schulungen der LaKoF teilnehmen.

*Fördergeber*in:* Landesregierung Baden-Württemberg
Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.margarete-von-wrangell.de>

Maria-Reiche-Förderprogramm der Technischen Universität Dresden

Kurzbeschreibung: Wissenschaftlerinnen, die eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation anstreben, bietet die Technische Universität Dresden ein Postdoc-Förderstipendium an. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in einer halben oder vollen Stelle bis E 13 TV-L (in Ausnahmefällen bis E 14 TV-L), alternativ durch die Finanzierung eines Stipendiums ausgezahlt. Zusätzlich kann ein Kindergeldzuschlag gewährt werden.

*Fördergeber*in:* Technische Universität Dresden
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit abgeschlossener Promotion
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://tu-dresden.de/forschung/wissenschaftlicher-nachwuchs/nach-der-promotion/maria-reiche-foerderprogramm-fuer-habilitandinnen-und-postdotorandinnen>

Olympia-Morata-Programm der Universität Heidelberg

Kurzbeschreibung: Um den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, schreibt die Universität Heidelberg jährlich das Olympia-Morata-Programm aus. Gefördert werden die Nachwuchswissenschaftlerinnen mit einer halben Stelle (E 13 TV-L) im Wissenschaftsbetrieb. Bewerben können sich promovierte Wissenschaftlerinnen, die nach ihrer Promotion eine selbstständige Forschungsleistung erzielt haben. Parallel bietet auch die Medizinische Fakultät der Hochschule dieses Programm an.

*Fördergeber*in:* Universität Heidelberg

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit abgeschlossener Promotion

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/stipendien/olympia_morata_programm.html

Pool Frauenförderung der Universität Osnabrück

Kurzbeschreibung: Neben der Förderung von Geschlechterforschung und Gleichstellungsprojekten bietet die Universität Osnabrück mit der Initiative „Pool Frauenförderung“ auch eine Vergabe von Abschlussstipendien im Rahmen des Promotions- oder des Habilitationsabschlusses. In einem Zeitraum von 6 Monaten kann eine Fördersumme von 1.200 Euro monatlich ausgezahlt werden. Steht die Abschlussarbeit in einem Bezug zur Gender Thematik, kann die Dauer der Förderung auf maximal 12 Monate erhöht werden. Bei Bedarf können die Stipendiatinnen auch eine Kinderzulage erhalten.

*Fördergeber*in:* Universität Osnabrück

Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: https://www.uni-osnabrueck.de/forschung/nachwuchsfoerderung/pool_frauenfoerderung.html

Rahel-Hirsch-Stipendien der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Medizinischen Fakultät der Charité werden regelmäßig fünf Habilitationsstipendien ausgeschrieben, um herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen zu fördern.

*Fördergeber*in:* Charité - Universitätsmedizin Berlin

Zielgruppe: Angehende Habilitandinnen

Fachbereich: Medizin

Link: https://nachwuchs.charite.de/wissenschaftler/habilitations_rahel_hirsch_stipendien/

FFL-Stipendienprogramm der FAU Erlangen-Nürnberg

Kurzbeschreibung: An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) können Stipendien über 12 Monate an Frauen vergeben werden, die dort angebunden sind, ihre Promotion abschließen, sich in der Postdoc-Phase befinden oder ihre Habilitationsschrift bereits eingereicht haben.

*Fördergeber*in:* Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/finanzielle-foerdermoeglichkeiten/stipendienprogramm-zur-foerderung-der-chancengleichheit-fuer-frauen-in-forschung-und-lehre-ffl/>

Übergangsfinanzierungen der Universität Siegen

Kurzbeschreibung: Die Universität Siegen hält Mittel für die Übergangsfinanzierung von Doktorandinnen und Habilitandinnen bereit. Die Mittel sollen für den Abschluss eines Promotions- oder Habilitationsvorhabens gewährt werden, wenn nachweislich alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten erschöpft sind und der Abschluss des Vorhabens innerhalb der gegebenen Zeit realistisch ist.

*Fördergeber*in:* Universität Siegen
Zielgruppe: Doktorandinnen, Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.uni-siegen.de/gleichstellung/karriere/foerdermittel/uebergang/?lang=de>

Maria-von-Linden-Programm der Universität Bonn

Kurzbeschreibung: Das Maria-von-Linden-Programm soll Wissenschaftlerinnen in der Abschlussphase ihrer Habilitation unterstützen. Dafür können Mittel zur Finanzierung einer studentischen Hilfskraft, Zwischenfinanzierungen oder Teilfinanzierungen von Reisen beantragt werden. Darüber hinaus werden Jahresstipendien an habilitierte Wissenschaftlerinnen vergeben, die noch keinen Ruf zur Professur erhalten haben und im Rahmen der gesetzlich festgelegten Zwölfjahresregelung keine Stelle mehr innehaben. Diese Maßnahme wird vom Mentoringprogramm „MeTra“ begleitet.

*Fördergeber*in:* Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/foerderung/maria-von-linden-foerderprogramm/foerdermassnahmen>

Qualifizierungsprogramm „rein-in-die-hörsäle“

Kurzbeschreibung: „rein-in-die-hörsäle“ ist eine Initiative der Frauenbeauftragten der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern. Ziel ist es, Frauen auf den Weg zu einer Professur zu unterstützen und ihnen mit Informationen und Hilfestellungen zur Seite stehen.

Zielgruppe: Promovendinnen, PostDocs
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.lakof-bayern.de/foerderung/HAW/qualifizierungsprogramm>

1.5 Post-Habilitationsstipendien

6+4 Programm der Universität Kiel

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des „6+4-Programms“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel können habilitierte Mitarbeiterinnen und Juniorprofessorinnen nach positiver Zwischenevaluation, die zum Ablauf der sechsjährigen Dienstzeit noch keinen Ruf erhalten haben, für die Dauer von bis zu vier Jahren als Akademische Rätin auf Zeit weiter an der Hochschule beschäftigt werden, sofern gesetzliche Regelungen dem nicht entgegenstehen.

*Fördergeber*in:* Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zielgruppe: Post-Habilitandinnen, Juniorprofessorinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.gleichstellung.uni-kiel.de/de/foerdermoeglichkeiten/6_4_Programm_14.pdf

Gastprofessur der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kurzbeschreibung: Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bietet qualifizierten Wissenschaftlerinnen für ein Semester eine Gastprofessur, um der Unterrepräsentanz von Frauen in der Lehre entgegenzuwirken und zudem ein Vorbild für Studentinnen zu schaffen.

*Fördergeber*in:* Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zielgruppe: promovierte Wissenschaftlerinnen, (Junior-)Professorinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/forschung-und-lehre/gastprofessuren/>

Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm

Kurzbeschreibung: Das Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Lehraufträge an Hochschulen an Akademikerinnen zu vergeben, um die Zahl der Professorinnen zu erhöhen.

*Fördergeber*in:* Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.lakof-bw.de/fuer-akademikerinnen/foerderprogramme/mathilde-planck-lehrauftragsprogramm/>

Post-Habil-Stipendium im Rahmen von „Step by Step“ der Universität Bamberg

Kurzbeschreibung: Um Frauen auf ihrem Weg zur Professur zu unterstützen und finanziell zu fördern, hat die Frauenbeauftragte der Universität Bamberg die Initiative „Step by Step“ gegründet. Diese Initiative unterstützt Wissenschaftlerinnen bei den unterschiedlichen Schritten ihrer Karriere und prämiiert besondere Leistungen in der Qualifikationsphase.

*Fördergeber*in:* Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zielgruppe: Post-Habilitandinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-bamberg.de/frauenbeauftragte/foerderung/step-by-step/>

1.6 Wiedereinstiegsstipendien

Wiedereinstiegsstipendien Rheinland-Pfalz

Kurzbeschreibung: Das Land Rheinland-Pfalz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachwuchswissenschaftlerinnen die Möglichkeit zu bieten, nach einer mindestens fünfjährigen Erziehungs- oder Betreuungspause oder dem Ausüben einer beruflichen Tätigkeit wieder in den Wissenschaftsbetrieb zurückzufinden. Zur Umsetzung stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, die für den Zeitraum eines Jahres an die Wissenschaftlerinnen gezahlt werden.

*Fördergeber*in:* Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studium-und-lehre/frauenfoerderung-in-der-wissenschaft/wiedereinstiegstipendien/>

Wiedereinstiegsstipendien Sachsen

Kurzbeschreibung: Um nach einer Unterbrechung der wissenschaftlichen Arbeit zur Wahrnehmung familiärer Aufgaben den Wiedereinstieg in die Wissenschaft zu erleichtern, stellt der Freistaat Sachsen Zuwendungen bereit.

*Fördergeber*in:* Land Sachsen

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen mit dem Ziel der Promotion oder Habilitation

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift_gesamt/1952.html

1.7 Auslandsstipendien für Studierende mit Kind(ern)

Mawista-Stipendienprogramm

Kurzbeschreibung: Um auch Studierenden mit Kind(ern) ein Auslandsstudium zu ermöglichen, bietet das Mawista-Stipendienprogramm finanzielle Unterstützung. In einem Zeitraum von 12 Monaten wird eine Fördersumme von 500 Euro monatlich vergeben.

*Fördergeber*in:* MAWISTA GmbH

Zielgruppe: Studierende mit Kind(ern)

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.mawista.com/stipendium/>

HFU-Stipendium „Auslandsaufenthalt mit Kind“

Kurzbeschreibung: Das Stipendium richtet sich an Studentinnen mit Kind(ern) aller Fakultäten, die an der HFU eingeschrieben sind und ein Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, ein

(Pflicht-)Praktikum oder ein Praxissemester im Ausland durchführen wollen.

Um eine gute Vereinbarkeit von Studium und Familie zu sichern, bietet die HFU eine finanzielle Unterstützung von 3.000 Euro pro Stipendiatin.

*Fördergeber*in:* Hochschule Furtwangen (HFU)
Zielgruppe: Studierende mit Kind(ern)
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hs-furtwangen.de/aktuelles/detail/1554-mit-hfu-stipendium-auslandsaufenthalt-mit-kind-von-schwenningen-nach-paris/>

1.8 Sonstige Stipendien, Zuschüsse und Forschungsförderung

Förderung jüdischer Frauen in Kunst und Wissenschaft

Kurzbeschreibung: Für die Stipendienvergabe können sich jüdische Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen mit ihren Projektvorhaben bewerben. Die Einzelförderungen betrug bislang zwischen 500 und 11.000 Euro. Die Stiftung ZURÜCKGEBEN ist die einzige Institution in Deutschland, die explizit jüdische Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen fördert. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland.

Zielgruppe: jüdische Wissenschaftlerinnen
*Fördergeber*in:* Stiftung ZURÜCKGEBEN
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.stiftung-zurueckgeben.de/index.php?id=4>

Lehrbeauftragtenprogramm Mary Somerville an Fachhochschulen

Kurzbeschreibung: Das Mary Somerville-Lehrbeauftragtenprogramm unterstützt seit 1998/99 Frauen auf dem Weg zur Lehre an einer Fachhochschule. Ziel ist, die Chancen qualifizierter Hochschulabsolventinnen auf eine Fachhochschulprofessur dadurch zu erhöhen, dass frühzeitig Lehrerfahrung und Kontakte zu Fachhochschulen erworben werden. Die Höchstförderdauer beträgt zwei Jahre.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen mit lfd. Promotion, die eine FH-Professur anstreben.
*Fördergeber*in:* Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studium-und-lehre/frauenfoerderung-in-der-wissenschaft/lehrbeauftragtenprogramm-mary-somerville/>

Brigitte-Schlieben-Lange-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Kind

Kurzbeschreibung: Das Brigitte Schlieben-Lange-Programm unterstützt Frauen, die ihre wissenschaftliche oder künstlerische Karriere mit familiären oder beruflichen Herausforderungen vereinbaren müssen. Besonders Wert wird darauf gelegt, dass Nachwuchswissenschaftlerinnen ihren

Qualifikationsverlauf fortsetzen oder berufsbegleitend durchführen können.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen mit familiärer Verantwortung
*Fördergeber*in:* LaKoG Baden-Württemberg, Europäische Union, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Europäischer Sozialfonds Baden-Württemberg
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.lakof-bw.de/?id=60>

The International Post-Doc Initiative (IPODI) der TU Berlin

Kurzbeschreibung: In drei Bewerbungsrunden, die auch für Wissenschaftlerinnen im Ausland geöffnet sind, werden jeweils sieben Fellowships vergeben. Die Geförderten erhalten eine Finanzierung über zwei Jahre und werden intensiv in die Forschungstätigkeiten und -netzwerke der Fakultäten eingebunden. Sie werden über diese Zeit von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet und erhalten zusätzlich Weiterbildungstrainings im Bereich der Karriereentwicklung und im Forschungsmanagement.

*Fördergeber*in:* TU Berlin
Zielgruppe: Doktorandinnen, Postdocs, (Junior-)Professuren
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.ipodi.tu-berlin.de/ipodi/ipodi/parameter/de/>

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. – Förderausschuss

Kurzbeschreibung: Der DAB-Förderausschuss fördert wissenschaftliche Publikationen in einem deutschen Verlag durch einen (verlagsunabhängigen) Druckkostenzuschuss (bis zu 500 Euro). Zudem erhalten Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit, ihre Publikation in der wissenschaftlichen Reihe des Vereins im LIT-Verlag aufzunehmen (ohne Übernahme der Druckkosten) oder sie dort digital zu veröffentlichen. Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit zur Vernetzung geboten.

Zielgruppe: Akademikerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/dab-foerderausschuss.php>

Darlehen des Hildegardis Vereins

Kurzbeschreibung: Zur finanziellen Unterstützung vergibt der Hildegardis-Verein eine Reihe von zinslosen Darlehen an Frauen, darunter neben allgemeinen Darlehen auch solche für Studentinnen mit Kind(ern), für alleinerziehende Studentinnen, für ausländische Studentinnen sowie für Studentinnen vor dem Abschluss.

Zielgruppe: Frauen jeglicher Altersstufe mit christlicher Konfession
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hildegardis-verein.de/darlehen.html>

2. Preise und Auszeichnungen

2.1 National und international

ARD/ZDF Förderpreis Frauen + Medientechnologie

*Fördergeber*in:* ARD.ZDF Medienakademie
Zielgruppe: Absolventinnen im Fachbereich Medienwissenschaften/-technik/-management u.ä.
Fördersumme: 2.000 – 5.000 Euro
Link: <http://www.ard-zdf-foerderpreis.de/foerderpreis/preis/>

Bertha Benz-Preis für Ingenieurinnen

*Fördergeber*in:* Daimler und Benz Stiftung
Zielgruppe: Doktorandinnen in den Ingenieurwissenschaften
Fördersumme: 10.000 Euro
Link: <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/bertha-benz-preis.html>

Cornelia Goethe Preis

*Fördergeber*in:* Cornelia Goethe Centrum
Zielgruppe: Postdocs, Habilitand*innen, Post-Habilitand*innen der Frauen- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 2.000 Euro
Link: <http://www.cgc.uni-frankfurt.de/foerderkreis/cornelia-goethe-preis/>

Dissertationspreis des AKHFG

*Fördergeber*in:* Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung
Zielgruppe: Doktorand*innen und Postdocs der Frauen- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 3.000 Euro
Link: <http://www.akgeschlechtergeschichte.de/dissertationspreis.html>

Clara Immerwahr Award

*Fördergeber*in:* UniCat
Zielgruppe: Doktorand*innen und Postdocs aus den Bereichen Chemie, Physik, Biologie, chemische Verfahrenstechnik oder Biotechnologie mit Katalyse-relevanten Forschungsthemen
Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <https://www.unisyscat.tu-berlin.de/about-us/equal-opportunities/clara-immerwahr-award.html>

efas-Nachwuchsförderpreis

*Fördergeber*in:* efas (economics, feminism and science)
Zielgruppe: Studentinnen mit wirtschaftswissenschaftlichen Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 500 – 750 Euro
Link: <http://efas.htw-berlin.de/index.php/nachwuchsfoerderpreis/allgemeine-informationen/>

Elisabeth-Selbert-Preis

*Fördergeber*in:* Hessische Landesregierung, LOTTO Hessen
Zielgruppe: Frauen und Männer, die einen bedeutenden Beitrag zur Gleichstellung geleistet haben
Fördersumme: 10.000 Euro
Link: <https://soziales.hessen.de/familie/frauen/elisabeth-selbert-preis>

Frauen MINT Award

*Fördergeber*in:* audimax MEDIEN GmbH, Initiative MINT-Zukunft schaffen, Deutsche Telekom
Zielgruppe: Absolventinnen der MINT-Fächer
Fördersumme: bis zu 3000 Euro
Link: <http://www.frauen-mint-award.de>

Dorothea-Erxleben-Forscherinnenpreis

*Fördergeber*in:* Exzellenzcluster „Inflammation at Interfaces“
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Entzündungsforschung
Fördersumme: 2 x 50.000, 1 x 100.000 Euro
Link: <http://inflammation-at-interfaces.de/de/karriere/chancengleichheit/preis>

Hanna-Jursch-Preis

*Fördergeber*in:* Evangelische Kirche in Deutschland
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen der evangelischen Theologie mit Bezug zu gendertheoretischen Fragen
Fördersumme: bis zu 5.000 Euro
Link: <https://www.ekd.de/hanna-jursch-preis-info-25087.htm>

Henriette-Fürth-Preis

*Fördergeber*in:* Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen
Zielgruppe: Absolventinnen hessischer Hochschulen mit Bezug zur Frauen- und Genderforschung
Fördersumme: 500 Euro
Link: <http://www.gffz.de/das-zentrum/henriette-fuerth-preis/>

Hertha-Sponer-Preis

*Fördergeber*in:* Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG)
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen der Physik
Fördersumme: 3.000 Euro
Link: <https://www.dpg-physik.de/auszeichnungen/dpg-preise/hertha-sponer-preis>

BIH Excellence Award for Sex and Gender Aspects

*Fördergeber*in:* Berlin Institute of Health (BIH)
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen im Bereich der (Bio-)Medizin mit Bezug zu Genderaspekten
Fördersumme: 40.000 Euro
Link: <https://www.bihealth.org/de/institut/chancengleichheit/bih-award/>

FWiS German National Fellowship

*Fördergeber*in:* German National Commission for UNESCO, Christiane-Nüsslein-Volhard-Stiftung
Zielgruppe: herausragende Wissenschaftlerinnen
Fördersumme: 20.000 Euro
Link: <https://www.forwomeninscience.com/en/fellowships/563719017>

Maria Gräfin von Linden-Preis

*Fördergeber*in:* Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen u. Nachwuchswissenschaftlerinnen aus dem Bereich der Lebenswissenschaften sowie den Geistes-/ Sozialwissenschaften
Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <http://www.vbww.net/maria-graefin-von-linden-preis/teilnahmebedingungen.html>

Marianne-Menzzer-Preis

*Fördergeber*in:* GEW-Landesverband Sachsen, Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen
Zielgruppe: Absolvent*innen der Sozial- und Geisteswissenschaften mit Bezug zur Diversity- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 500 Euro
Link: <https://www.gew-sachsen.de/menzzer-preis/#:~:text=Der%20Marianne%20Menzzer%20Preis%20wird,und%20im%20Bereich%20Diversityforschung%20verliehen.>

Marie Elisabeth Lüders-Wissenschaftspreis

*Fördergeber*in:* Deutscher Juristinnenbund
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen in den Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften mit Bezug zum Bereich Recht und Geschlecht
Fördersumme: Druckkostenzuschuss in Höhe von 3.000 Euro
Link: <https://www.djb.de/verein/Wissenschaftspreis/>

Marthe-Vogt-Preis

*Fördergeber*in:* Forschungsverbund Berlin e.V.
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen auf einem Gebiet der Institute des Forschungsverbundes Berlin
Fördersumme: 3.000 Euro
Link: <https://www.fv-berlin.de/karriere/marthe-vogt-preis/>

Sophie La Roche-Preis

*Fördergeber*in:* Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
Zielgruppe: Frauen mit besonderen Leistungen u. besonderem Engagement für Frauen
Förderung: 2.000 Euro
Link: http://www.dab-ev.org/de/wer-wir-sind/Sophie_La_Roche-Preis.php

Women in Science Award

*Fördergeber*in:* FEBS | EMBO
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen im Bereich der Lebenswissenschaften
Förderung: 10.000 Euro
Link: <http://www.embo.org/funding-awards/women-in-science-award>

Wissenschaftspreis des Deutschen Ärztinnenbundes

*Fördergeber*in:* Deutscher Ärztinnenbund e.V.
Zielgruppe: Junge Ärztinnen und Zahnärztinnen mit einer Arbeit in Zusammenhang mit Geschlecht
Fördersumme: 4.000 Euro
Link: <https://www.aerztinnenbund.de/Wissenschaftspreis.0.287.1.html>

Ingrid zu Solms-Preis für Medizin

*Fördergeber*in:* Ingrid zu Solms-Stiftung
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Grundlagenforschung in der klinischen Medizin oder der ärztlichen Psychotherapie
Fördersumme: 10.000 Euro
Link: <http://www.ingrid-zu-solms-stiftung.de/Medizin.html>

Ingrid zu Solms-Preis für Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften

*Fördergeber*in:* Ingrid zu Solms-Stiftung
Zielgruppe: Doktorandinnen mit zukunftsorientierter Forschungsrichtung im Bereich der Physik, der Biologie, der Chemie, der Mathematik, der Informatik oder der Ingenieurwissenschaften auch mit fachübergreifender Ausrichtung
Fördersumme: 5.000 Euro
Link: <http://www.ingrid-zu-solms-stiftung.de/NLI.html>

2.2 Hochschulintern

Beatrice Edgell-Preis für Doktorandinnen

Hochschule: Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Zielgruppe: Doktorandinnen
Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <https://www.uni-wuerzburg.de/chancengleichheit/frauenbeauftragte/gender-equality-academy/weitere-foerdermoeglichkeiten/universitaetsinterne-foerderung/beatrice-edgell-preis/>

Bertha-Ottenstein-Preis

Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zielgruppe: Beschäftigte und Studierende mit Bezug zu Gender und Gleichstellung
Fördersumme: 5.000 Euro

Link: <https://www.zuv.uni-freiburg.de/service/ehrungen-und-preise/preisederuniversitaet/b-ottenstein>

Caroline-von-Humboldt-Preis

Hochschule: Humboldt-Universität zu Berlin
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen
Fördersumme: 15.000 Euro

Link: <https://www.hu-berlin.de/ueberblick/ehrungen/caroline-von-humboldt-preis>

Caroline von Humboldt-Professur

Hochschule: Humboldt-Universität zu Berlin
Zielgruppe: Professorinnen
Fördersumme: 80.000 Euro

Link: <https://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/foerderung/professorinnen/cvh-professur/cvh-professur>

Clara-von-Simson-Preis

Hochschule: Technische Universität Berlin
Zielgruppe: MINT-Absolventinnen
Fördersumme: 750/1.500/3.000 Euro

Link: https://www.tu-berlin.de/zenfrau/menue/programme/clara_von_simson_preis/

Genderpreis

Hochschule: Universität Greifswald
Zielgruppe: Absolvent*innen mit einer Abschlussarbeit in Bezug auf die Geschlechterperspektive

Fördersumme: 500 Euro

Link: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/gleichstellung/genderpreis/>

Jenny Gusyik-Preis

Hochschule: Universität zu Köln
Zielgruppe: Absolvent*innen mit Bezug zu Gender- oder Queer Studies
Fördersumme: 1.000 Euro

Link: <http://gestik.uni-koeln.de/19147.html>

Dorothea Schlözer-Medaille

Hochschule: Georg-August-Universität Göttingen
Zielgruppe: Frauen mit Verdiensten um Wissenschaft und Frauenbildung

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/113274.html>

Elisabeth Altmann-Gottheiner-Preis

Hochschule: Universität Mannheim
Zielgruppe: Absolvent*innen mit Bezug zur Frauen- bzw. Geschlechterforschung

Fördersumme: 500 Euro

Link: <https://www.uni-mannheim.de/engagement/weitere-stiftungen/elisabeth-altmann-gottheiner-preis/>

Erna-Scheffler-Förderpreis

Hochschule: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppe: Absolventinnen

Fördersumme: 5.000 Euro

Link: <https://clubkarlsruhe.soroptimist.de/projektarbeit/erna-scheffler-foerderpreis/>

Studieren-mit-Kind-Preis

Hochschule: Universität Passau

Zielgruppe: überdurchschnittliche Absolvent*innen mit Kind(ern)

Fördersumme: 500 Euro

Link: <http://www.uni-passau.de/forschung/wissenschaftspreise/studieren-mit-kind-preis/>

Frauen*förderpreis der Universität Marburg

Hochschule: Universität Marburg

Zielgruppe: Mitglieder u. Angehörige der Hochschule mit besonderem Engagement für die Frauenförderung

Fördersumme: 2.500 Euro

Link: <https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/verwaltung/stabsstellen/frauen/aktiv/frauenfoerderpreis>

FRITZI!-Preis

Hochschule: Universität Bamberg

Zielgruppe: Absolvent*innen mit Kind(ern) und mindestens „gut“ bewerteter Abschlussarbeit

Fördersumme: 250 Euro

Link: <https://www.uni-bamberg.de/fgh/angebote-fuer-eltern/fritzi-preis-fuer-gute-abschlussarbeiten/>

Hedwig-Hintze-Frauen*förderpreis

Hochschule: Freie Universität Berlin

Zielgruppe: Doktorandinnen aus dem Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Fördersumme: 1.000 Euro

Link: <https://www.geschkult.fu-berlin.de/service/frauenbeauftragte/hedwighintzepreis/index.html>

Helga-Kramer-Preis

Hochschule: Hochschule Wismar

Zielgruppe: Alleinerziehende Absolventinnen

Fördersumme: 150 Euro

Link: <https://www.hs-wismar.de/hochschule/einrichtungen/familienfreundliche-hochschule/angebote-orte/helga-kramer-preis/>

Helge-Agnes-Pross-Förderpreis

Hochschule: Justus-Liebig-Universität Gießen
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen mit Bezug zur Gender-Thematik
Fördersumme: 500 Euro (Master- o. Staatsexamensarbeiten) / 4.500 Euro (Dissertationen)
Link: <https://www.uni-giessen.de/org/admin/stab/bfc/foerderungbfc/preis>

Marie-Pleißner-Preis

Hochschule: Technische Universität Chemnitz
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen der sozial-, geistes- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten
Fördersumme: 800 Euro
Link: https://www.tu-chemnitz.de/gleichstellung/plei%C3%9Fner_preis.php

Eleonore-Dießler-Preis

Hochschule: Technische Universität Chemnitz
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultät für Naturwissenschaften und Fakultät für Mathematik
Fördersumme: 800 Euro
Link: https://www.tu-chemnitz.de/gleichstellung/plei%C3%9Fner_preis.php

Marie-Schlei-Preis

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen aus dem Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie; Nachwuchswissenschaftler*innen mit Bezug zur Genderthematik
Fördersumme: insges. 3.500 Euro
Link: http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/verwaltung/frauenbeauftragte/marie_schlei_preis-Infos-zur-Bewerbung-um-den-Preis.html

Margherita-von-Brentano-Preis

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Personen mit innovativen Projekten und Initiativen im Bereich der Gleichstellung oder/und Frauen- und Geschlechterstudien
Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <http://www.fu-berlin.de/sites/margherita-von-brentano/index.html>

Mileva Einstein-Marić-Preis

Hochschule: Universität Ulm
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen mit vorbildhaft gestalteter Vereinbarung von Beruf und Familie
Fördersumme: 2.500 Euro
Link: <https://www.uni-ulm.de/misc/gleichstellungsportal/foerderung/preise/mileva-einstein-maric-preis/>

POLITEIA-Preis; POLITEIA-Medaille

Hochschule: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Zielgruppe: Student*innen u. Absolvent*innen mit Bezug zur Frauen- und Geschlechterforschung
Fördersumme: 1.000 Euro (POLITEIA-Preis), 3 x 400 Euro (POLITEIA-Medaille)
Link: <https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/organisation-der-hochschule/frauenbeauftragte/gender-in-forschung-und-lehre/>

Preis des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften für Geschlechterforschung

Hochschule: Freie Universität Berlin
Zielgruppe: Magister- und Masterabsolventinnen
Fördersumme: 500 Euro
Link: <https://www.geschkult.fu-berlin.de/fachbereich/ifgd/Preis/index.html>

Laura Maria Bassi-Preis

Hochschule: Frankfurt University of Applied Sciences
Zielgruppe: Studierende u. Lehrende mit Engagement für Frauenförderung, Gleichstellungsmaßnahmen, Gender-Mainstreaming und gegen Diskriminierung
Fördersumme: 1.000 Euro
Link: <https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/einrichtungen-und-services/beauftragte-und-vertretungen/frauen-und-gleichstellungsbuero/laura-maria-bassi-preis/>

Prinzessin Therese von Bayern-Preis

Hochschule: Ludwig-Maximilians-Universität München
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen (turnusmäßig aus einer bestimmten Fakultätengruppe)
Fördersumme: 6 x 10.000 Euro
Link: <http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/foerdermoegl/lmu/therese/index.html>

Lore-Agnes-Preis

Hochschule: Ruhr-Universität Bochum
Zielgruppe: Fakultäten, Lehrstühle, Dezernate, Abteilungen und Einrichtungen, die sich für Gleichstellung engagieren
Fördersumme: 15.000 Euro
Link: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/lore-agnes/>

3. Mentoring- und Coaching-Programme

ARIADNE Mentoring-Programme

Kurzbeschreibung: Als Best-practice-Instrument für Gleichstellung in der Wissenschaft bietet die Universität Erlangen-Nürnberg sogenannte ARIADNE-Programme für Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Fakultäten an: Zu

den vier Mentoring-Projekten gehören ARIADNEmed, ARIADNEphil, ARIADNEReWi und ARIADNETechNat.

Einrichtung: Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Zielgruppe: Promovendinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen der Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.mentoring.fau.de/>

via:mento

Kurzbeschreibung: via:mento ist das Mentoring-Programm für promovierte Wissenschaftlerinnen aller Fachbereiche der CAU Kiel, die ihre wissenschaftliche Karriere nach der Promotion fortsetzen, dauerhaft wissenschaftlich tätig sein wollen und eine Professur anstreben. Neben der Mentoring-Beziehung wird die Karriereplanung und -entwicklung durch Netzwerktreffen und Trainings unterstützt.

*Fördergeber*in:* Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Zielgruppe: Habilitandinnen, Postdoktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.mentoring.uni-kiel.de>

via:mento international

Kurzbeschreibung: via:mento_international ist ein Mentoring-Programm für Postdoktorandinnen aller Fakultäten der Universität Kiel. Das Besondere an diesem englischsprachigen Programm ist der internationale Fokus: Frauenförderung und Gleichstellung werden mit Internationalisierung verknüpft. Neben der Förderung interkultureller Kompetenzen liegt auch ein Schwerpunkt auf der Einwerbung von Drittmitteln.

*Fördergeber*in:* Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Zielgruppe: Postdoktorandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.mentoring.uni-kiel.de/en>

WoMentYou und WoMentYou_Doc

Kurzbeschreibung: Die 2018 gestartete Maßnahme bietet als einer der Bausteine gleichstellungsfördernder Maßnahmen an der TU Chemnitz Mentoring, Workshops/Coaching und Networking an. Wissenschaftlerinnen, die eine Professur bzw. Führungsposition anstreben, werden gezielt bei ihrer Karriereentwicklung im Wissenschaftssystem unterstützt.

Einrichtung: TU Chemnitz
Zielgruppe: Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen, Promovendinnen, habilitierte Wissenschaftlerinnen sowie Postdoktorandinnen der TU Chemnitz
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.tu-chemnitz.de/gleichstellung/projekte/womentyou/>

Cornelia Harte Mentoring (CHM)

Kurzbeschreibung: Das CHM gliedert sich in die Programmzweige CHM 2001, CHM MINT und CHM Pro. Zur Programmstruktur gehören one-to-one Mentoring, regelmäßiger Austausch in einer Peergruppe sowie qualifizierende Workshops.

Einrichtung: Universität zu Köln

Zielgruppe: fortgeschrittene Studentinnen, Promovendinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen an der Universität zu Köln

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung43/content/mentoring/cornelia_harte_mentoring/index_ger.html

MuT - Mentoring und Training

Kurzbeschreibung: Das MuT Programm möchte Nachwuchswissenschaftlerinnen berufsbegleitend fördern. In diesem Rahmen wird das wissenschaftliche Netzwerk der Teilnehmerinnen ausgebaut und Kompetenzen erweitert.

Einrichtung: LaKoG Baden-Württemberg

Zielgruppe: Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen, Doktorandinnen und Postdoktorandinnen in Baden-Württemberg

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: http://www.lakog.uni-stuttgart.de/mentoring_und_training/

Mentoring-Programm für hochqualifizierte Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen

Kurzbeschreibung: Die UdK bietet hochqualifizierten Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die eine Professur an einer Kunsthochschule anstreben, ein einjähriges Mentoring-Programm an.

Einrichtung: Universität der Künste Berlin

Zielgruppe: Künstlerinnen, Habilitandinnen, habilitierte Wissenschaftlerinnen der UdK

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.udk-berlin.de/universitaet/gleichstellungspolitik/professorin-werden/mentoring-programm-fuer-kuenstlerinnen-und-wissenschaftlerinnen/>

COMETiN Programm

Kurzbeschreibung: Die Universität bietet Wissenschaftlerinnen ein Programm mit Coaching, Mentoring und Training im Netzwerk an, um ihre Karriereentwicklung zu unterstützen

Einrichtung: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen an der Universität Magdeburg ab der Promotionsphase

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.bfg.ovgu.de/Gleichstellung/Angebote/Mentoring/COMETIN.html>

BayernMentoring

Kurzbeschreibung: Das Karriereförderprogramm ist speziell für Mädchen und junge Frauen – vorrangig in MINT-Studien- und Berufsfeldern – gedacht. Fokus der Maßnahme sind die persönliche Karriereplanung und

individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Einrichtung: LaKoF Bayern, HAW

Zielgruppe: bayerische Schülerinnen, Studentinnen bayerischer HAWs, Frauen aus der Praxis

Fachbereich: vorrangig MINT-Fächer

Link: https://www.lakof-bayern.de/foerderung/HAW/copy2_of_bayernmentoring

Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin)

Kurzbeschreibung: Die bisherigen Projekte „Coaching-Center für Nachwuchswissenschaftlerinnen“ und „Christine de Pizan Mentoring-Programm“ werden seit 2016 im neuen Programm weiblicher Wissenschaftsnachwuchs (ProWeWin) zusammengeführt.

Einrichtung: Büro für Frauenförderung und Gleichstellung, Universität Mainz

Zielgruppe: Promovendinnen, PostDocs der Universität Mainz

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://gleichstellung.uni-mainz.de/programm-weiblicher-wissenschaftsnachwuchs-prowewin/>

Erstklassig!

Kurzbeschreibung: Das Programm mit 18-monatiger Laufzeit fördert den Erfahrungsaustausch und den Transfer von Know-How mit erfahrenen Professorinnen, unterstützt die eigene Karriereplanungen und bereitet auf Forschungs- und Führungsaufgaben vor.

Einrichtung: WWU Münster

Zielgruppe: PostDocs, Habilitandinnen, Habilitierte, Juniorprofessorinnen der WWU Münster

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/mentoring.html>

MeTra

Kurzbeschreibung: Seit 2004 setzt sich die Universität Bonn mit ihrem Mentoring- und Trainingsprogramm für eine Erhöhung des Anteils von Frauen an Führungspositionen und Professuren ein. Das formelle Mentoring ist in ein Trainingsprogramm mit Fortbildungsseminaren und Workshops eingebunden.

Einrichtung: Universität Bonn

Zielgruppe: Doktorandinnen, Post-Doktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen, Habilitandinnen, Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen der Universität Bonn

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/foerderung/mentoring>

Mentoring Hessen

Kurzbeschreibung: Das Mentoring-Konzept unterteilt sich in vier zielgruppen- und bedarfsorientierte Förderlinien – ProCareer.MINT, ProCareer.Doc,

ProAcademia, ProProfessur – und wird ergänzt durch ein breites Spektrum von Trainings- und Networking-Angeboten.

Einrichtung: Mentoring Hessen / Hochschulen in Hessen

Zielgruppe: Doktorandinnen, Post-Doktorandinnen, Nachwuchsgruppenleiterinnen, Habilitandinnen, Privatdozentinnen, Juniorprofessorinnen an hessischen Hochschulen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.mentoringhessen.de/angebot/auf-einen-blick/>

Mentoring für Studentinnen an der TU Kaiserslautern

Kurzbeschreibung: Das Mentoring-Projekt unterstützt Studienanfängerinnen und Studentinnen der ersten Fachsemester bei ihrem Start an der Hochschule und legt einen Grundstein auf dem weiteren Berufsweg und in der Karriereplanung.

Einrichtung: TU Kaiserslautern

Zielgruppe: Studentinnen an der TU Kaiserslautern

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-kl.de/gleichstellung-vielfalt-familie/angebote-fuer/studierende/mentoring-fuer-studienanfaengerinnen/>

„Frauen managen Hochschule“

Kurzbeschreibung: Hierbei handelt es sich um ein Weiterqualifizierungsprogramm für Wissenschaftlerinnen an der WWU Münster. Ziel ist die Förderung und Weiterqualifizierung von Wissenschaftlerinnen für Aufgaben des Hochschulmanagements. Das Programm, das einen Überblick zu den rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen im Hochschulmanagement sowie den Grundprinzipien und Instrumenten der Steuerung und des Managements von Wissenschaftseinrichtungen vermittelt, zielt nicht nur auf die Herausbildung von Kompetenzen im Bereich Wissenschafts- und Hochschulmanagement, sondern auch auf eine weiterführende Persönlichkeitsentwicklung ab.

Einrichtung: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen an der WWU Münster

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-muenster.de/Gleichstellung/FmH.html>

Dorothea Schlözer Mentoring-Programm

Kurzbeschreibung: Das englischsprachige Mentoringprogramm für weibliche Nachwuchswissenschaftler am Göttingen Campus bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen mit dem Wunsch einer wissenschaftlichen Karriere eine strukturierte Karriereberatung und -begleitung.

Einrichtung: Universität Göttingen

Zielgruppe: Doktorandinnen und Postdoktorandinnen an der Universität Göttingen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/361579.html>

Coaching für Professorinnen

Kurzbeschreibung: Das Projekt möchte den Arbeitseinstieg für neuberufene Professorinnen und Wissenschaftlerinnen hinsichtlich der Rollen- und Aufgabenvielfalt als Führungskraft sowie der Balance zwischen wissenschaftlicher Karriere und Privatleben unterstützen.

Einrichtung: Universität Göttingen

Zielgruppe: Professorinnen der Universität Göttingen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/122361.html>

Femtec Careerbuilding-Programm

Kurzbeschreibung: Ambitionierten Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften der RWTH Aachen wird die Möglichkeit geboten, frühzeitig Weichen für ihre berufliche Karriere zu stellen.

Einrichtung: RWTH Aachen

Zielgruppe: Studentinnen an der RWTH Aachen

Fachbereich: Ingenieur- und Naturwissenschaften

Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/wca?#aaaaaaaaaadyk>

Einblick!

Kurzbeschreibung: Das Peer-Mentoring-Programm richtet sich an Studentinnen in der Abschlussphase ihres Studiums, die eine Promotion in Erwägung ziehen.

Einrichtung: Universität Paderborn

Zielgruppe: angehende Absolventinnen der Universität Paderborn

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.uni-paderborn.de/universitaet/mentoring/>

perspEktive M

Kurzbeschreibung: Bachelorstudentinnen ab dem 4. Fachsemester sowie Masterstudentinnen der Fächer Mathematik, Elektrotechnik und Informatik finden in diesem Mentoringprogramm Unterstützung beim Übergang zum Master oder zur Promotion. Neben Einblicken in die wissenschaftliche Arbeit und den Forschungsalltag können die Teilnehmenden auch ihre Soft Skills verbessern.

Einrichtung: Universität Paderborn

Zielgruppe: angehende Absolventinnen der Universität Paderborn

Fachbereich: Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Link: <http://www.uni-paderborn.de/universitaet/mentoring/>

Mentoring-Programm für Doktorandinnen

Kurzbeschreibung: Das Mentoring-Programm bietet die Möglichkeit, die Optionen einer wissenschaftlichen Karriere mit Hilfe der Innensicht erfahrener Professorinnen kennenzulernen, zu konkretisieren und genau zu prüfen. Wissen über berufliche Erfolgsstrategien wird vermittelt und das berufliche Networking unterstützt.

Neben dem 15-monatigen Mentoring-Programm werden auch Einzelcoachings für Doktorandinnen und weibliche Post-Docs sowie

Kollegiales Coaching für Wissenschaftlerinnen in der Post-Doc-Phase angeboten.

Einrichtung: Universität Paderborn
Zielgruppe: Doktorandinnen u. PostDocs der Universität Paderborn
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.uni-paderborn.de/universitaet/mentoring/>

mentoring³

Kurzbeschreibung: Die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen engagieren sich gemeinsam im Bereich der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung. Speziell für Wissenschaftlerinnen wird immer im jährlichen Wechsel ein Mentoringprogramm für Postdoktorandinnen bzw. Habilitandinnen und Doktorandinnen gestartet. Auf dem Programm stehen Potenzialanalyse und Karriereplanung, Führungsanforderungen, Drittmittelakquise und internationale Forschungsförderung, Bewerbungs- und Berufungstraining sowie Team- und Konfliktmanagement.

Einrichtung: Universitätsallianz Ruhr
Zielgruppe: Postdoktorandinnen/Habilitandinnen und Doktorandinnen
Fachbereich: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Geistes-, Bildungs-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
Link: <https://research-academy-ruhr.de/mentoring3.html>

Mentoring des Hildegardis Vereins

Kurzbeschreibung: Der Hildegardis Verein engagiert sich seit mehr als hundert Jahren für die akademische Aus- und Weiterbildung von Katholikinnen. Dazu zählt u.a. das Projekt „Lebenswege inklusive“, das sich an junge Frauen richtet, die ihr Studium mit Beeinträchtigung oder familiären Herausforderungen meistern. Seit 2019 werden im Rahmen des iXNet-Mentorings auch Akademiker*innen mit Behinderung gefördert.

Einrichtung: Hildegardis Verein
Zielgruppe: christliche Studentinnen und Hochschulabsolventinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.hildegardis-verein.de/projekte.html>

4. Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung

Gastprofessur Gender und Diversity

Kurzbeschreibung: Die Gastprofessur für Gender und Diversity an der Leibniz Universität Hannover soll ein breiteres, interdisziplinäres Spektrum der Gender- und Diversity-Forschung eröffnen. Die Hochschule stellt Personalmittel, Sach- und Reisekosten für eine entsprechende W3/W2 Professur für zwei Semester.

Einrichtung: Leibniz Universität Hannover
Link: <http://www.gendergastprofessur.uni-hannover.de/>

Gender-Gastprofessur

Kurzbeschreibung: Die Uni Bielefeld will eine erhöhte Sichtbarmachung von Frauen- und Geschlechterforschung erzielen und bietet in diesem Zusammenhang Wissenschaftlerinnen verschiedener Disziplinen eine Gastprofessur an der Hochschule an.

Einrichtung: Universität Bielefeld

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/gender/gendergastprofessur.html>

Marie-Jahoda-Gastprofessur für Internationale Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Wissenschaftler*innen, die sich im Bereich der Frauenforschung hervorgetan haben, wird für ein Semester eine Gastprofessur an der Ruhr-Universität Bochum angeboten. Ziel ist es, die Geschlechterforschung in einem dynamischen Diskurs interdisziplinär und international zu fördern.

Einrichtung: Ruhr-Universität Bochum

Link: <http://www.sowi.rub.de/jahoda/>

Klara Marie Faßbinder Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Die Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung wird semesterweise besetzt und rotiert zwischen den rheinland-pfälzischen Hochschulen. Ziel ist es, das Renommee dieses Forschungsbereiches zu stärken, Impulse für die Frauen- und Genderforschung zu setzen, das Lehrangebot zu erweitern und das Netzwerken zwischen Wissenschaft und Studierenden zu ermöglichen.

Einrichtung: Rheinland-Pfälzische Hochschulen

Link: <https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/studium-und-lehre/frauenfoerderung-in-der-wissenschaft/klara-marie-fassbinder-gastprofessur/>

Internationale Gastprofessur für Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Zentraler Bestandteil des Zukunftskonzepts der FU Berlin ist die Gleichstellung der Geschlechter und die Förderung der Geschlechterforschung. In diesem Zusammenhang wurde im Wintersemester 2013/14 die internationale Gastprofessur für Geschlechterforschung (Dahlem International Network Professorship for Gender Studies) eingerichtet.

Einrichtung: Freie Universität Berlin

Link: <https://www.fu-berlin.de/sites/inu/research/visiting-professor-gender-studies/index.html>

Gastprofessorinnen an der FAU

Kurzbeschreibung: Seit dem Sommersemester 2002 stärkt die Universität Erlangen-Nürnberg durch eine rotierende Gastprofessur die Vorbildfunktion von hochkarätigen Wissenschaftlerinnen für Studentinnen und weibliche Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Einrichtung: Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Link: <https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/forschung-und-lehre/gastprofessuren/>

Gastprofessur für Gender Studies/Frauenförderung

Kurzbeschreibung: Die Universität Konstanz möchte die intersektionale Perspektive aus den Diversity Studies mit dem Fokus auf Gender in die Lehre integrieren und eine Verankerung in den Disziplinen erreichen. Darüber hinaus können so auch neue Impulse für die Forschung gesetzt werden.

Einrichtung: Universität Konstanz

Link: <https://www.uni-konstanz.de/gleichstellungsreferat/gleichstellung/geschlechtergerechte-organisationsentwicklung/gender-in-der-lehre/>

Caroline-Herschel-Gastprofessorinnen-Programm

Kurzbeschreibung: Das Caroline-Herschel-Programm möchte exzellente internationale Wissenschaftlerinnen für einen Forschungs- und Lehraufenthalt an der Universität gewinnen. Durch die internationale Zielrichtung verbindet die RUB die Bereiche Frauenförderung und Internationalisierung.

Einrichtung: Ruhr-Universität Bochum

Link: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/universitaetsprogramme/caroline-herschel-gastprofessorinnen-programm.html>

TEA-Gastprofessur

Kurzbeschreibung: Die Eberhard Karls Universität Tübingen bietet im Rahmen des TEAching Equality-Programms Wissenschaftlerinnen ein Semester lang eine Gastprofessur in einem Fachbereich mit einer starken Unterrepräsentanz von Frauen an. Darüber hinaus bietet die Maßnahme Seminare für Studentinnen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Chancengleichheit. Damit einhergehend werden Lehraufträge für Gender Studies und Praxisvorträge zum beruflichen Werdegang vergeben.

*Fördergeber*in:* Eberhard Karls Universität Tübingen

Zielgruppe: Qualifizierte Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <https://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/gleichstellung/gleichstellungsbeauftragte/gleichstellung/sbuero/tea-programm/tea-gastprofessur.html#c302497>

5. Frauenstudiengänge

Internationaler Frauen-Studiengang Informatik (B.Sc.)

Kurzbeschreibung: Der Internationale Frauen-Studiengang Informatik (IFI) B.Sc. bietet einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Informatik mit Schwerpunkten in der Softwareentwicklung. Die Ausbildung in diesem Studiengang erfolgt vorwiegend monoedukativ, d.h. grundlegende Veranstaltungen werden ausschließlich für Frauen angeboten und in

kleinen Gruppen unterrichtet. Ab dem 3. Semester besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an koedukativen Lehrveranstaltungen.

Hochschule:

Hochschule Bremen

Link:

<http://www.hs-bremen.de/internet/de/studium/stg/ifi/>

Informatik und Wirtschaft (B.Sc.)

Kurzbeschreibung: An der HTW Berlin wird der Frauenstudiengang Informatik und Wirtschaft angeboten. In 6 Semestern kann der Bachelor of Science erlangt werden.

Hochschule:

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Link:

<http://fiw.htw-berlin.de/>

WirtschaftsNetze eBusiness (B.Sc.)

Kurzbeschreibung: Der Frauenstudiengang an der Hochschule Furtwangen bietet verbindet die Vermittlung von eBusiness, BWL, Informatik und Sozialkompetenz. So werden die künftigen Fachkräfte an Trends wie Digitalisierung, Big Data oder Internet der Dinge (IoT) herangeführt.

Hochschule:

Hochschule Furtwangen

Link:

<https://www.hs-furtwangen.de/studiengaenge/wirtschaftsnetze-ebusiness-bachelor/>

Elektrotechnik/Informationstechnik (B.Eng.)

Kurzbeschreibung: Technisch interessierten Frauen wird ein attraktiver Einstieg in das Studium geboten: In den ersten zwei Semestern werden alle Veranstaltungen der technischen Grundlagenfächer separat für Frauen angeboten; der Unterricht findet in Kleingruppen statt. Ab dem 3. Semester wird in gemischten Gruppen unterrichtet.

Hochschule:

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Link:

<https://www2.eah-jena.de/studienangebot/studienangebot/course/bachelor-elektrotechnik-informationstechnik-angebot-fuer-frauen/>

Soziale Arbeit für Frauen und Männer neben der Familientätigkeit (B.A.)

Kurzbeschreibung: Im Sommersemester 1996 initiierte die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW) in Aachen einen Studiengang, der Frauen während oder nach einer familiären Betreuungsphase die Möglichkeit der beruflichen (Neu)Orientierung und der akademischen Professionalisierung in der Sozialen Arbeit bietet. Seit dem WS 2016/17 gehören nun auch Männer zur Zielgruppe - damit reagiert die Hochschule auf gesellschaftliche Entwicklungen in der Ausdifferenzierung von Familienmodellen und auf die Vielfalt individueller Lebensentwürfe.

Hochschule:

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW)

Link:

<https://www.katho-nrw.de/aachen/studium-lehre/studienangebote/studiengang-soziale-arbeit-fuer-frauen-und-maenner-neben-der-familientaetigkeit-ba/>

Weiterbildendes Studium FrauenStudien

Kurzbeschreibung: Das Weiterbildungsstudium der Universität Bielefeld richtet sich an Frauen mit Berufsausbildung und einem Mindestalter von 24 Jahren. Geboten wird eine fächerübergreifende Orientierung in den Bereichen pädagogische Beratung, Politik, Bildung, Umwelt und Gesundheit. Gedacht ist die akademische Weiterbildung für Frauen, die Neuorientierung suchen, sich weiterqualifizieren möchten oder einen Quereinstieg in pädagogische/soziale Handlungsfelder anstreben. Durch die flexible Studienplanung wird die Vereinbarkeit mit einer Teilzeiterwerbstätigkeit und/oder der Familie ermöglicht. Das Abschlusszertifikat kann für den Übergang in ein Bachelorstudium genutzt werden.

Hochschule: Universität Bielefeld

Link: <http://www.uni-bielefeld.de/fstudien/>

6. Netzwerke

Doktorand*innen Netzwerk gender und queer

Kurzbeschreibung: Um einer Vereinzelung von Promotionsprojekten im interdisziplinären Forschungsfeld der Gender und Queer Studies entgegenzuwirken, wurde das Doktorand*innen Netzwerk gender und queer ins Leben gerufen. Neben Austauschmöglichkeiten soll so auch die Sichtbarkeit und das Selbstverständnis der Gender und Queer Studies erhöht werden.

Zielgruppe: Doktorand*innen der Universität zu Köln

Fachbereich: Gender und Queer Studies

Link: <http://gestik.uni-koeln.de/18630.html>

AcademiaNet

Kurzbeschreibung: Ziel des Projektes ist es, der Unterrepräsentanz von Frauen in wissenschaftlichen Führungspositionen entgegenzusteuern. Eine Sichtbarmachung der graduierten Frauen aller Fachdisziplinen soll eine Besetzung dieser Stellen mit weiblichen Führungskräften ermöglichen. Seit dem Start 2010 hat sich das Portal inzwischen über Deutschland hinaus auf den europäischen Raum erweitert.

*Fördergeber*in:* Robert Bosch Stiftung; Spektrum der Wissenschaft

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen, Akteur*innen der Wissenschaft, Hochschulakteur*innen, Journalist*innen, Konferenzorganisator*innen

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.academia-net.de/projekt/>

Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Der Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung hat sich zur Aufgabe gemacht, den Austausch von Wissenschaftler*innen des Fachbereiches zu dauerhaft zu stärken.

*Fördergeber*in:* Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V.
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen
Fachbereich: Historische Frauen- und Geschlechterforschung
Link: <http://www.akgeschlechtergeschichte.de/>

Datenbank Professorin (HAW/DH)

Kurzbeschreibung: Die Datenbank Professorin ist ein Netzwerk für Hochschulakteur*innen angewandter Wissenschaften, Fachhochschulen und dualer Hochschulen, um Professuren mit qualifizierten Frauen zu besetzen.

*Fördergeber*in:* Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten
Zielgruppe: Habilitandinnen/Post-Habilitandinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.lakof-bw.de/fuer-akademikerinnen/datenbank-professorin-hawdhbw/>

Elisabeth-Schiemann-Kolleg

Kurzbeschreibung: Das Kolleg unterstützt Wissenschaftlerinnen auf ihrem Weg zur Professur oder Führungsposition. Inhalt der Förderung ist ein fruchtbarer Austausch im Netzwerk mit anderen Wissenschaftlerinnen.

*Fördergeber*in:* Max-Planck-Gesellschaft
Zielgruppe: qualifizierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: http://www.mpg.de/karriere/foerderprogramme/schiemann_kolleg

Femtec.Network

Kurzbeschreibung: Femtec bietet jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen nach der Promotion die Möglichkeit für eine erste Orientierung. Dafür soll das Karrierenetzwerk Austauschmöglichkeiten, Kontakte und eine berufliche Weiterentwicklung fördern. Auch nach der Teilnahme am Careerbuilding-Programm, d.h. als Absolventin oder (Young) Professional, kann man im Netzwerk aktiv bleiben.

*Fördergeber*in:* Femtec.GmbH
Zielgruppe: qualifizierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.femtec.org/ueber-uns/#netzwerk>

Minerva-FemmeNet

Kurzbeschreibung: Das Minerva-FemmeNet soll Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit geben, sich auch international zu vernetzen. Hierzu werden Mentorinnen-Partnerschaften geknüpft, wofür rund 270 Mentorinnen zur Verfügung stehen.

*Fördergeber*in:* Max-Planck-Gesellschaft
Zielgruppe: qualifizierte Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <http://www.minerva-femmenet.mpg.de/>

Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T)

Kurzbeschreibung: Durch Vernetzung, Informationsaustausch und Angebote möchte das Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Studentinnen der MINT-Fächer fördern und unterstützen.

*Fördergeber*in:* Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Zielgruppe: Studentinnen

Fachbereich: MINT-Fächer

Link: <https://scientifica.de/ueber-scientifica/das-netzwerk-fit/>

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Kurzbeschreibung: Das Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen in der Wissenschaft zu stärken und ein fächerübergreifendes Netzwerk in NRW zu etablieren. Zugleich soll aber auch die Genderforschung interdisziplinär vernetzt werden.

*Fördergeber*in:* Universität Duisburg Essen; Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: alle Fachbereiche, Gender Studies

Link: <https://www.netzwerk-fgf.nrw.de/das-netzwerk/ueber-uns>

Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre (ProFiL)

Kurzbeschreibung: Im Verbund fördern die Hochschulen Berlins die Initiative ProFiL, um eine nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in Professuren zu fördern. Neben der Netzwerkbildung sind auch Mentoring und Training im Fokus.

*Fördergeber*in:* Technische Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin

Zielgruppe: habilitierte Wissenschaftlerinnen, Habilitandinnen, Juniorprofessorinnen, Leiterinnen von Nachwuchsgruppen und Postdoktorandinnen mit dem Berufsziel Professorin

Fachbereich: alle Fachbereiche

Link: <http://www.profil-programm.de/>

Wissenschaftlerinnen im KIT (WiKIT)

Kurzbeschreibung: Das Netzwerk des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT) möchte Frauen dazu motivieren, sich in der Wissenschaft, Forschung, Entwicklung oder dem Forschungsmanagement zu engagieren. Durch monatliche Treffen, gegenseitige Unterstützung und ein Informationsangebot über Stellenausschreibungen, Weiterbildungen und Förderprogrammen sollen Frauen in technischen Wissenschaften unterstützt werden.

*Fördergeber*in:* Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zielgruppe: (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: Technologie

Link: <http://wikit.net.kit.edu/>

7. Fördereinrichtungen und –initiativen

Arbeitskreis Chancengleichheit (AKC) der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)

Kurzbeschreibung: Der Arbeitskreis Chancengleichheit setzt sich für Physikerinnen und ihre Etablierung in der Scientific Community ein, um die Rahmenbedingung für eine höhere Chancengleichheit in dem Fachbereich zu verbessern. Die Umsetzung läuft über Schülerinnenförderung, Workshops, Erhebungen und der Mitorganisation von Tagungen, wie beispielsweise der Deutschen Physikerinnentagung.

*Fördergeber*in:* Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)

Zielgruppe: (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen

Fachbereiche Physik

Link: <https://www.dpg-physik.de/vereinigungen/fachuebergreifend/ak/akc>

Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (BCP)

Kurzbeschreibung: Das BCP setzt sich für eine gezielte Frauenförderung im Bereich Forschung und Lehre ein. Die Durchführung sieht im konkreten Fall die vorgezogenen Nachberufungen von Frauen auf W2- und W3-Professuren bei Unterrepräsentanz von Frauen im jeweiligen Fach, die Berufungen von Frauen auf befristete W2-Professuren sowie weitere Maßnahmen zur Implementierung und Qualifizierung von Frauen in Forschung und Lehre vor.

*Fördergeber*in:* Land Berlin

Zielgruppe: Staatliche Hochschulen des Landes Berlin

Fachbereiche alle Fachbereiche

Link: <https://www.hu-berlin.de/einrichtungen-organisation/leitung/praesidialbereich/pb3/chancen>

Der Hildegardis-Verein

Kurzbeschreibung: Der Hildegardis-Verein ist der älteste Verein zur Förderung von Frauenstudien in Deutschland. Um Frauen ihren Karriereweg im Studium oder in der Ausbildung zu erleichtern, erfolgt eine Förderung durch zinsfreie Darlehen, Familienstipendien, Mentoring-Programme, Inklusions-Projekten und andere Maßnahmen. Dabei werden vor allem Initiativen für Frauen mit Behinderungen angeboten.

Zielgruppe: (christliche) Studentinnen

Fachbereiche: alle Fachbereiche

Link: <http://www.hildegardis-verein.de/>

Deutscher Akademikerinnenbund e.V. (DAB)

Kurzbeschreibung: Der Deutsche Akademikerinnenbund hat sich zum Ziel gesetzt, Akademikerinnen in ihrer Laufbahn durch Maßnahmen wie Gendermainstreaming zu unterstützen. Vereinbarkeit, Frauen in Führungspositionen, Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Frauen sowie Gleichstellung der Geschlechter sind die Schwerpunkte des DAB.

Zielgruppe: Akademikerinnen

Fachbereiche: alle Fachbereiche

Link: <http://www.dab-ev.org/>

Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Die Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung arbeitet an einer soliden Forschung im Bereich der Gender Studies sowie an einer Förderung von Mädchen und Frauen in jedem Bereich der Gesellschaft.

*Fördergeber*in:* Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Zielgruppe: Akteur*innen der Geschlechterforschung, Mädchen und Frauen

Fachbereich: Gender Studies

Link: <http://www.stiftung-frauenforschung.de/>

Lise-Meitner-Gesellschaft e.V.

Kurzbeschreibung: Ziel des Vereins ist die Gleichstellung von Frauen in den Naturwissenschaften und der Mathematik inner- und außerhalb der akademischen Laufbahn.

*Fördergeber*in:* Lise-Meitner-Gesellschaft e.V.

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen

Fachbereich: Naturwissenschaften, Mathematik

Link: <https://www.lise-meitner-gesellschaft.org/>

efas - economics, feminism and science

Kurzbeschreibung: Das Ökonominnen-Netzwerk efas hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Fachbereich Ökonomie im Hinblick auf Genderforschung und Frauenförderung zu stärken. Dieses Ziel soll anhand von unterschiedlichen Maßnahmen angestrebt werden: Promotionsbetreuung, Besetzung von Professuren, Vermittlung von Referentinnen und Gutachterinnen sowie einer Förderung des fachlichen Austausches über Geschlechterforschung.

*Fördergeber*in:* efas – das Ökonominnen-Netzwerk

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftlerinnen

Fachbereich: Ökonomie und angrenzende Fachbereiche

Link: <http://efas.htw-berlin.de/>

Frauen in die EU-Forschung (FiF)

Kurzbeschreibung: Um Wissenschaftlerinnen EU-weit zu fördern, hat das BMBF die Kontaktstelle FiF eingerichtet. Die Initiative soll anhand von Einführungsseminaren, Workshops, Informationen zu

Fördermöglichkeiten oder Tätigkeiten das Erreichen eines höheren Frauenanteils über die Grenzen Deutschlands hinaus fördern.
*Fördergeber*in:* Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen
Fachbereich: alle Fachbereiche
Link: <https://www.eubuoero.de/fif.htm>

Frauenakademie München e.V. (FAM)

Kurzbeschreibung: Das außeruniversitäre Forschungsinstitut für Frauen- und Geschlechterfragen trägt durch die aktive Teilnahme an politischen Debatten und dem wissenschaftlichem Austausch zum Thema Gender Studies zu einer stärkeren Präsenz der Thematik im öffentlichen Diskurs bei.

*Fördergeber*in:* Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Zielgruppe: Wissenschaftliche und politische Akteur*innen
Fachbereich: Gender Studies
Link: <http://www.frauenakademie.de/>

Gerda-Weiler-Stiftung

Kurzbeschreibung: Nach dem Vorbild der Forscherin und Autorin Gerda Weiler hat es sich die gleichnamige Stiftung zur Aufgabe gemacht, die Arbeit von Wissenschaftlerinnen, Autorinnen und Künstlerinnen fächerübergreifend zu unterstützen. Dabei soll ein Themenschwerpunkt auf den Standpunkt der Frau gelegt werden.

Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen
Fachbereiche: Anthropologie, Biologie, Geschichte, Kunst, Medizin, Musik, Philosophie, Religion, Sozialwissenschaften, Spiritualität sowie Sprach- und Literaturwissenschaft
Link: <http://www.gerda-weiler-stiftung.de/index.html>

Kommission zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen (KFN)

Kurzbeschreibung: 1990 gründete die Freie Universität Berlin die Kommission zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, die landes- und bundesweit Förderprogramme begleitet.

Fachbereiche: alle Fachbereiche
Link: <https://www.fu-berlin.de/einrichtungen/organe/gremien-kommissionen/kfn/index.html>

Frankfurter Stiftung: maecenia für Frauen in Wissenschaft und Kunst

Kurzbeschreibung: Die maecenia Stiftung möchte Frauen in Kunst, Wissenschaft und Kultur fördern. Zu diesem Zweck sollen Netzwerke gestärkt, Diskurse angeregt und Projekte in entsprechenden Bereichen unterstützt werden.

*Fördergeber*in:* maecenia Frankfurter Stiftung
Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen
Fachbereich: Kunst, Kunstwissenschaften, Kultur, Kulturwissenschaften
Link: <http://www.maecenia-frankfurt.de/>

MTU Studien-Stiftung

Kurzbeschreibung: Die MTU Studien-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studentinnen in naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen zu unterstützen, um einen höheren Anteil von Wissenschaftlerinnen in den MINT-Fächern zu erzielen. Durch finanzielle Unterstützung, Mentoring, Stiftungstage und Netzwerktreffen soll dieses Vorhaben gezielt verfolgt werden.

Zielgruppe: Studentinnen

Fachbereiche: MINT-Fächer

Link: <http://www.mtu-studien-stiftung.org/studienstiftung/ueber-uns.html>

Pro Exzellenzia

Kurzbeschreibung: Pro Exzellenzia wurde 2010 auf Initiative der sieben Hamburger Hochschulen ins Leben gerufen. Neben der Vergabe von Vollstipendien unterstützt „Hamburgs Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen“ aufstrebende Hochschulabsolventinnen mit Workshops zum Thema Führungs- und Karrierekompetenzen, Bewerbungsberatung und Vortragsveranstaltungen. Seit 2017 gibt es auch eine spezielle Programmlinie zur Qualifizierung von Migrantinnen.

Zielgruppe: Hochschulabsolventinnen mit Erstwohnsitz in Hamburg

Fachbereich: MINT-Fächer, Kunst, Musik, Architektur und Geisteswissenschaften

Link: <https://pro-exzellenzia.de/>

8. Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung

Deutscher Bildungsserver

Kurzbeschreibung: Der vom DIPF betreute Meta-Server versteht sich als aktueller und kostenfreier Wegweiser zum Bildungssystem in Deutschland sowie als Informationsangebot zum Thema Bildung weltweit. Hierbei wird auch auf Förderprogramme ausschließlich für Frauen verwiesen.

Link: <https://www.bildungsserver.de/Foerderprogramme-ausschliesslich-fuer-Frauen-1752-de.html>

BMBF Stipendienlotse

Kurzbeschreibung: Die Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gilt als zentrale Anlaufstelle für die Recherche nach bundesweiten und internationalen Stipendien im privaten und öffentlichen Bereich. Hierbei kann auch gezielt nach Stipendien für Frauen gesucht werden.

Link: <https://www.stipendienlotse.de/>

Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung

Kurzbeschreibung: Die Deutsche Stiftung Frauen- und Geschlechterforschung informiert auf ihrer Website über Frauenstiftungen und -förderungen, Stipendien, Netzwerke und mehr.

Link: <http://www.stiftung-frauenforschung.de/index.php/foerderungen>

Komm, mach MINT

Kurzbeschreibung: Die „Komm, mach MINT“-Initiative listet in ihrem Webauftritt Förderungsmöglichkeiten für Studierende und Wissenschaftler*innen mit MINT-Schwerpunkt auf.

Link: <http://www.komm-mach-mint.de/MINT-Studium/Stipendien>

Forum Mentoring

Kurzbeschreibung: Die Website des Bundesverbands Mentoring in der Wissenschaft bietet eine Suchdatenbank mit Mentoring-Programmen, darunter viele für Frauen, die sich nach Bundesland, Zielgruppe und Fachrichtung filtern lassen.

Link: http://www.forum-mentoring.de/index.php/programme_top/programme/programm_finden/

scientifica

Kurzbeschreibung: Das Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik in Baden-Württemberg informiert über Förderangebote von Beratung und Coaching bis hin zu Preisen und Auszeichnungen.

Link: <https://scientifica.de/foerderung/>

/femconsult

Kurzbeschreibung: /femconsult ist ein Angebot des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, einem Arbeitsbereich von GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Die Wissenschaftlerinnen-Datenbank enthält aktuelle Qualifikationsprofile von mehr als 3.000 promovierten und habilitierten Wissenschaftlerinnen aus dem deutschsprachigen Raum. Diese stammen aus allen Fachdisziplinen und sind in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Industrie und Wirtschaft tätig.

Das Informationsangebot "Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen - aktiv gestalten" informiert über das Thema Geschlechtergerechtes Personalmanagement in der Wissenschaft.

Link: <http://www.gesis.org/cews/femconsult/>

INKA

Kurzbeschreibung: Die Datenbank INKA ermöglicht die Recherche nach vorbildlichen Praxisbeispielen von deutschen Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit.

Link: <https://www.gesis.org/starq/inka>

CEWS - Center of Excellence Women and Science

Kurzbeschreibung: Das Portal des Kompetenzzentrums für Frauen in Wissenschaft und Forschung vermittelt ein breites wissenschaftlich fundiertes Informationsangebot zum Thema Frauen in Wissenschaft und Forschung. Im Bereich News&Events finden Sie tagesaktuelle Nachrichten über Ausschreibungen, Fördermaßnahmen, Veranstaltungen und vieles mehr. Darüber hinaus informiert das CEWSjournal mit fünf Ausgaben pro Jahr über Weiterbildungen, Förderungsmöglichkeiten, aktuelle Ausschreibungstermine sowie Veranstaltungstermine und Neuerscheinungen im Themenfeld. Verschiedenen Themen rund um Geschlechtergerechtigkeit und Wissenschaft sind ferner als Themenseiten für alle Interessierten aufbereitet.

Link: <https://www.gesis.org/cews/cews-home/>